

Nr.
152



HERTHA

Kurier

Oktober 2014

26. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Tennis, Otzter Vereinen usw.

Hertha-Cup weiterhin beliebt bei den Gastteams / Freunde von Kontiki aus Burgdorf gewannen das Turnier

Die Hertha ist 18 geworden und hat groß gefeiert!

Vor 18 Jahren ist in der Volleyballabteilung die Idee entstanden, ein Volleyballturnier ins Leben zu rufen. Das Turnier sollte jedes Jahr unter einem besonderen Motto stehen, da es neben dem reinen Volleyball auch immer ein thematisch passendes Rahmenprogramm geben musste. In einer Einfeldhalle wäre es sonst nicht möglich, ein Turnier mit sechs bis sieben Mannschaften zu bestreiten, ohne dass die Pausen unerträglich lang würden. Nach diversen interessanten Mottos („Griechenland“ mit einem Zählbrett, auf dem griechische Zahlen statt der arabischen zu lesen waren, „Doktorspiele“, bei denen das Otzer Team in Arzt- und Schwesternkleidung auf-lief), war in diesem Jahr der Führerschein dran, den man (nach alter Zählweise) mit 18 Jahren machen durfte.

Neben dem Volleyballturnier mit sieben Mannschaften, an dessen Ende die „Busfahrer“ nach zwei Jahren in Folge den Titel an unsere Burgdorfer Freunde von Kontiki abgeben mussten, die jetzt den Wanderpokal (unsere Puppe „Hertha“) auf Reise schicken dürfen, gab es im Rahmenprogramm die Führerscheinprüfung:

Alle Mannschaften mussten erst die theoretische Prüfung ablegen (ganz klassisch auf



Neben dem Volleyball sind die Geschicklichkeitsspiele das Highlight des Hertha-Cups

den Fahrschulfragebögen), danach zur Praxis antreten (Schubkarrenrennen auf einem Parcours über den Schulhof) und danach beim Automarken raten (das Trabant-Zeichen kannte kaum noch jemand) antreten.

Die Tagesaufgabe bestand darin, aus einem Haufen im Bastelraum verstreuter Teile (Eierkartons, Küchenrollen, CD's, Schaschlikspießen und vielem mehr) ein Auto zu bauen und dieses hinterher den anderen Mannschaften zu präsentieren. Als Ergebnis beka-

men wir ein Hochzeitsauto (mit Bioantrieb), einen Mannschaftsbus mit Hängematte (natürlich von den „Busfahrern“) und sogar ein James-Bond-Mobil mit absprengbarem Dach zu sehen. Letzteres gewann schließlich auch den Sonderpreis: ein iPad und für jeden in der Mannschaft ein Originalnavigationssystem Version 1.0. Beim Auspacken stellte sich heraus, dass es sich dabei um ein Mousepad und Kompass handelte, die von einem unserer zahlreichen Sponsoren beige-steuert worden sind.

Nach dem Turnier freute sich der ortsansässige Grieche noch über den Besuch von 30 Gästen, die das Turnier bei Zaziki, Giros und dem ein oder andere Sportgetränk (Hefeweizen und Alsterwasser) ausklingen ließen.

Mottos für das nächste Jahr werden bereits jetzt gesucht, da die Vorbereitungen für das Rahmenprogramm die Mannschaft das ganze Jahr neben der Punktspielsaison, die am 25. September mit einem Auswärtsspiel in Kleefeld gestartet ist, den Einsatz der gesamten Mannschaft fordern. Erste Ideen könnten „Hertha an der Universität“ oder „Hertha muss heiraten“ sein.

Weitere Berichte und Fotos auf den Seiten 13-15 dieser Ausgabe

Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033
Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

JUBILÄUMS- PREISAUSSCHREIBEN



Am "Dorfabend" der Otzer Woche (Donnerstag, 25. September) wurden die Preise unter den Einsendungen gezogen.

Nach der Ortsratsitzung führten Katrin Wenzel und Friedhelm Döbel die Verlosung durch.

Unter den Einsendungen gab es zwei Personen, die alle vier Fragen richtig beantworteten. Unter diesen beiden wurden die zwei Hauptpreise, Gutscheine für ein

Bundesligaspiel und zwei GOP-Gutscheine ausgelost. Die glücklichen Gewinner waren Hugo Weidenbach und Holger Zielonka.

Unter den acht Einsendungen, die 3 richtige Antworten wussten, wurden die nächsten Preise gezogen. Die restlichen 10 Preise wurden unter den nächsten Einsendungen ausgelost.

Bei den Preisen waren weitere Gutscheine, Fahrradacho und Artikel aus dem Hertha-Fan-Shop zu gewinnen.

Einige Preise konnten persönlich überreicht werden, die restlichen werden den glücklichen Gewinnern überbracht.



Ein Dankeschön an die örtlichen Geschäfte für die Preise!

QR-Code von
Hertha-Homepage



HERTHA
heimert **Kurier**
Kunde

Wann wurde das Otzer
Bahnhofsgebäude abgerissen?

Antwort aus HK 151:
In welchem Jahr fand
zum ersten Mal eine Ortsratsitzung
auf der Otzer Woche statt?
1986

Wer uns unterstützt,
den unterstützen wir.
Beim Kauf und
Beratung an unsere
Inserenten denken!

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ORGANISATION +
ANZEIGENVERWALTUNG:
Katrin Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
Mueller-Pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.dobel@web.de

Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-
steinecke.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlingser Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Mattis Schmidt, (05136) 6705
Malte Slomma (05136) 6999
Karla Wenzel (05136) 89 50 25
(Bei Reklamationen bezügl.
Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen
nicht immer der Meinung der Redaktion.

*Ambulanter Pflegedienst
Silke Lippert*

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



Neues vom Leitungsteam **Unser Verein ...**

Liebe Leserinnen und Leser,

die Blätter an den Bäumen werden bunt, die Temperatur sinkt merklich unter die 20°C-Grenze, und die Schulkinder sind morgens wieder auf den Straßen unterwegs. Nicht nur das sind deutliche Zeichen: Die Sommerpause ist vorbei.

Auch die Sportler in unseren Reihen verlagern ihre Aktivitäten entsprechend. Unsere Fußballer kommen aus den Trainingscamps zurück und gehen ihrem Hobby wieder auf den Sportplätzen in der Region nach. Die 1. Herren-Mannschaft ist mit ihrem neuen Trainer und den Neuzugängen ordentlich gestartet. Diese Mannschaft hat sich über Sommer gut zusammengefunden und wurde von Michael Hoffmeister und seinem Trainerteam gut auf die neuen Aufgaben der Saison eingestellt.

Die Mannschaft der 2. Herren hat nach einer Pause ebenso wieder den Spielbetrieb aufgenommen und schlägt sich achtbar in ihrer Staffel. Die Alten Herren rennen wieder dem Ball hinterher und auch die Damen haben mit ihrem neuen Coach erste Erfolge zu verzeichnen. Der Jugendfußball macht ebenfalls Freude, alles in allem herrscht wieder reger Spielbetrieb auf den Plätzen in und um Otze.

Die Triathleten lagern nach vielen Kilometern zu Fuß, auf dem Rad und im Wasser die Sportsachen langsam wie-

der ein und erarbeiten Trainingsprogramme, um sich über Winter fit zu halten. Die Tennisplätze werden winterfest gemacht, die Hallenschuhe werden ausgepackt und aufpoliert. Die einzelnen Gruppen der Gymnastikabteilung nehmen wieder Fahrt auf, um die Bikinifigur auch über Herbst mit in die Vorweihnachtszeit zu übernehmen.

Auch die Volleyballer schütteln den Sand aus den Klamotten und bereiten sich auf die beginnende Hallensaison vor. Als Highlight und Auftaktveranstaltung wurde Ende September der bereits zum 16. Mal stattfindende Hertha-Cup durchgeführt, der die Aktiven wieder an den harten Hallenboden gewöhnen sollte.

Der Sportbetrieb läuft also völlig normal und störungsfrei. Dennoch konnte das Leitungsteam über die warmen Sommermonate nicht die Hände in den Schoß legen. Wie schon berichtet, plagen uns weiterhin Finanzsorgen, die wir aber nach und nach gut in den Griff bekommen. Wir haben einige Kostenversucher aufgedeckt, die sich in den Jahren zuvor eingeschlichen haben. Die Abteilungsleiter unterstützen den Sparkurs und halten sich mit Ausgaben zurück. Zuschüsse (evtl. Ausgaben) werden nur nach absoluter Notwendigkeit beantragt und geleistet. Zukünftig werden sämtliche Finanzbuchhaltungs- und Steuerangelegenheiten wieder in eigener Regie erledigt, Ausgaben für

weitere Dienstleistungen rund um den Sport sind neu verhandelt.

Leider müssen wir in diesem Jahr aus diesem Grund auch auf Weihnachtsgeschenke für die vielen ehrenamtlichen Helfer verzichten. Sollten wir nicht noch einen unserer Kinder- und Jugendarbeit wohlgesonnenen Spender finden, fällt wohl auch der vorweihnachtliche Kinobesuch dem Rotstift zum Opfer.

Mit der Gewinnung neuer Sponsoren für die Bandenwerbung und im Hertha-Kurier ist jedoch ein weiterer Schritt nach vorne getan! Ein nächster Schritt wird eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge sein. Die letzte Erhöhung liegt bereits sechs Jahren zurück. Unser Anspruch, Breitensport für alle zugänglich zu machen, hat dabei weiterhin oberste Priorität!

Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung wird die neue Struktur erarbeitet sein und den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt werden.

Voller Zuversicht blicken wir also nach vorne und freuen uns über jegliche Unterstützung!

Leider mussten wir uns schon wieder von zwei langjährigen Mitgliedern verabschieden. Mit Brunhilde Ritter und Manfred Kiesow haben uns zwei langjährige Unterstützer verlassen, an die wir uns immer mit guten Gedanken erinnern.

Für das Leitungsteam, Robert Wenzel



05136/803-0
www.ssk-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

Stadtparkasse Burgdorf

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



FUSSBALL



G & M
Immobilien

Wir nehmen Ihnen die Arbeit und die Kosten ab:

- ✓ kostenloser **Energieausweis**
- ✓ kostenlose **Vermarktung** Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
- ✓ kostenloses **Aufmaß**
- ✓ kostenlose Erstellung neuer **Grundrisse**
- ✓ kostenlose **Wohnflächenberechnung** nach neuester Gesetzgebung
- ✓ kostenlose **Begutachtung** durch unsere Sachverständigen
- ✓ kostenloses, ca. 25-seitiges **Marktwertgutachten** nach §194 Baugesetzbuch und Immobilienwertermittlungsverordnung

Stefan Müller
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler
Info@g-m-Immobilien.com
www.g-m-Immobilien.com

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!
0 51 39 / 97 20 40 4

Hertha-Alte Herren in der Kreisliga

Als Aufsteiger hat man es nicht leicht

Pokalspiel Hertha gegen Vahrenheide

Am Mittwoch, den 20.08.2014, startete für die Mannschaft der U32 von Hertha Otze der Pflichtspielbetrieb in der ersten Kreispokalrunde mit einem Heimspiel gegen den Kreisligisten SV Kickers Vahrenheide, einem Gegner, dem man schon in ein paar Wochen wieder in Otze begegnen wird, dann, wenn es um 3 Punkte geht.

Von Anfang an war spürbar, dass man sich nicht mehr in der 1.Kreisklasse 1 befindet sondern eine Liga höher. Der Gegner von den Kickers zeigte von Anfang an eine läuferisch starke und engagierte Leistung in der Vorwärtsbewegung und hatte auch mehr Ballbesitz. Allerdings standen die Otzer tief in der eigenen Hälfte und verstanden es geschickt, die Angriffe der Gäste zu verteidigen. Das war auch die taktische Marschroute, die Jür-

gen Schluwe, der sich noch einmal zur Verfügung stellte sein Team zu coachen, ausgab. Den Otzern gelang es, nach Ballbesitz schnell zu kontern und zu treffen. Tobi Kaminski wurde von Alex "Moschek" Moss auf die Reise geschickt und spielte den Ball von links scharf in die Mitte, wo Neuzugang Arne Panitz am zweiten Pfosten keine Mühe hatte, das 1:0 zu erzielen. Arne Panitz war weng später Wegbereiter des zweiten Otzer Tores, als er von der rechten Seite den Ball in die Mitte spielte, den Martin Förste dann verwerten konnte. 2:0. Das 3:0 erzielte dann Alex Moss mit einem Freistoß aus 21 Metern. Noch vor der Pause traf Tobias Kaminski dann noch zum 4:0. Er ließ mit einem überlegten Linksschuss dem Gästekeeper keine Abwehrmöglichkeit. Nach dem Halbzeittee ließen es die Otzer ruhig angehen und be-

schränkten sich auf das Verwalten der doch deutlichen Führung. Tobias Kaminski und Olli Hiller ließen dann allerdings doch noch zwei weitere Treffer folgen, ehe den Kickers aus Vahrenheide mit einem sehenswerten Freistoßtor noch der Ehrentreffer glückte.

SV Croatia Hannover gegen Hertha

Am Samstag, dem 06.09.2014, begann für die Otzer Altherren die Punktspielrunde in der Kreisligabeim SV Croatia Hannover. Trotz urlaubsbedingter Absagen und dem fehlenden Christian Klyszcz (Arbeit) traten zum Punktspielaufakt 14 Otzer an.

Schon von Beginn an merkten die Otzer, dass es sich beim SV Croatia um eine lauf- und spielstarke Mannschaft handelt. Schnell und kombinationssicher spielten die Kroaten auf und erspielten sich Chance um Chance. Jeder kleine Fehler im Spielaufbau der Otzer endete mit einer viel versprechenden Torchance. Allerdings fehlte es den Stürmern der Gastgeber noch an der nötigen Präzision im Torabschluss. So gingen die Otzer überraschend in Führung. Martin Förste spielte den Ball von rechts in den Rücken der Abwehr auf den mitgelaufenen Martin Hoffmeister. Dieser schoss flach auf die lange Ecke. Hoffmeisters Versuch wurde mit einer schönen Fußabwehr des Keepers vereitelt. Der Ball flog dann vor die Füße von Benjamin Grupp und Tobias Struckmeier, und letzterer war es dann, der den Ball zur Otzer Führung über die Linie drückte. Der Ausgleich durch den SV Croatia war wenig später nur eine logische Folge des Spielverlaufes. Zwar hätten die Otzer ihrerseits auch vorher das 2:0 machen können, aber Förstes Distanzschuss nach gutem Pass von Grupp fehlte die Präzision und war eine leichte Beute für den Schlussmann vom SV Croatia. Nach dem 1:1 Ausgleich ging Hertha Otze kurz vor Ende der ersten Halbzeit erneut in Führung. Wieder war Tobias Struckmeier der Torschütze, als er einen aus dem Gewühl heraus in den 16er rollenden Ball souverän und kaltschnäuzig im Tor unterbrachte. Mit einer glücklichen 2:1 Führung ging es dann in die Pause.

In der zweiten Halbzeit brachen die Otzer mehr und mehr ein. Im Spiel nach vorne fehlte die Durchschlagskraft, den schnellen Croatia Spielern konnten die Otzer nicht immer Paroli bieten und auch die 3 Gegentreffer nicht verhindern. Nach zwei schönen Spielzügen und einer Ecke stand es 4:2. Zwar verlor Croatia in der Schlussphase noch einen Verteidiger mit gelb-rot. Aus der Überzahl konnten die Otzer allerdings kein Kapital mehr schlagen.

Insgesamt war es ein absolut verdienter Sieg für den SV Croatia.

Am Freitag schon kann es die Otzer Elf besser machen, wenn es am 12.09.2014 zu Hause gegen die Kickers aus Vahrenheide um 3 Punkte geht. **Fortsetzung nächste Seite**



ERLEBNISHOF LAHMANN

Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen 🍷

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737



Tempo im Spiel gegen den HSC

Hertha gegen Kickers Vahrenheide

Am Freitag, den 12.09.2014, spielte die Otzer Altherren Mannschaft ihr erstes Heimspiel der neuen Saison gegen den SV Kickers Vahrenheide, das Team, das in der ersten Pokalrunde bereits in Otze gastierte und 1:6 verlor. So gingen die Otzer recht optimistisch ins Spiel. Schnell zeigte es sich jedoch, dass im Pokalspiel auf Seiten der Kickers viele Spieler gefehlt hatten. Der Gast spielte schnell nach vorne und unterband den Spielaufbau der Otzer schon in deren Hälfte. Folge war das 0:1 durch einen Flachschuss in die kurze Ecke. Danach spielten die Otzer besser nach vorne und schon ergaben sich Tormöglichkeiten, die allerdings von Martin Förste und Benjamin Grupp ausgelassen wurden. So ging es also dann mit dem knappen Rückstand in die Kabine. Nach Wiederanpfiff waren noch keine 5 Minuten gespielt, da ging mal wieder das Licht aus, da die Flutlichtanlage ihren Dienst aufgab. Nach ungefähr 20 Minuten Zwangspause ging es dann wieder los, und es schien, dass die Otzer mit dieser Unterbrechung besser zu recht kamen als die Vahrenheider. So glückte Bene Grupp mit einem starken Rechtsschuss aus 18 Metern der Ausgleich. Allerdings setzten die Kickers nach und gingen durch einen Doppelschlag mit 3:1 in Führung, wobei der dritte Treffer nach einem beherzten Solo aus der eigenen Hälfte sehenswert vom Kickers Stürmer abgeschlossen wurde. Davon erholten sich die Otzer nicht mehr. Martin Förste schied mit einer Fußverletzung aus, und mit dem Abpfiff erzielten die Kickers nach einer Ecke noch den 4:1 Endstand. Nach dem 2:4 der Vorwoche beim SV Croatia war dies die zweite Niederlage im zweiten Punktspiel, und die Aufgaben werden mit Sicherheit in den kommenden Wochen nicht leichter. Kein Grund sich zu verstecken, sondern weiter optimistisch und selbstbewusst an die Sache herangehen!!!

Pokalspiel in Arpke

Am Mittwoch, den 17.09.2014 stand für die Otzer Altherren das Pokalspiel der dritten Runde um den Krombacher Kreispokal an. Und durch einen 5:2 Auswärtssieg erreichten die Otzer das Achtelfinale dieses Wettbewerbes. Von Beginn an waren es die Otzer, die für einen gepflegten, kontrollierten Spielaufbau sorgten. Mehr Ballbesitz und die bessere Spielanlage waren auf Seiten der Otzer zu verzeichnen. Aber auch Arpke sorgte vor allem durch die schnellen Spieler Andre Rauterberg und Abdi Kinno immer für Gefahr vor dem Otzer Tor. Hertha Otze ging nach ca. 20 Minuten durch eine direkt verwandelte Ecke von Tobias Struckmeier in Führung, wobei er die Hilfe zweier Arpker Verteidiger dankend annahm. Als Olli Hiller nach toller Vorarbeit von Christian Klyscz auf 2:0 erhöhte, schienen die Weichen auf Weiterkommen gestellt zu sein. Martin Hoffmeister zeigte im Otzer Mittelfeld eine starke Leistung, war ständig unterwegs, hatte viele Ballkontakte und dirigierte zusammen mit Sven Könin und dem spielstarken Tobias Struckmeier das Otzer Mittelfeld. Über die Außen zeigten Christian Klyscz über die rechte

Im nächsten Hertha Kurier stellt sich die Alte Herren vor (wie die Frauen auf den Seiten 6 + 7).

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
TEL. 0 51 36/8 55 82
01 71/8 18 05 35
FAX 0 51 36/87 42 26

und Olaf Mundt über die linke Seite eine starke Partie. Unmittelbar nach Wiederanpfiff allerdings erzielte Andre Rauterberg mit einem sehenswerten Distanzschuss den Anschlußtreffer und brachte seine Arpke zurück ins Spiel. Durch einen Doppelschlag von erneut Olli Hiller, der den Ball nach einem schönen Zusammenspiel zwischen Tobias Struckmeier und Sven König unnachahmlich in die Arpker Maschen drosch und einem cool verwandelten Freistoß von Alex "Mosschek" Moss wurde das Spiel dann entschieden. Die SG Arpke/Hämelerwald erwies sich

Flutlichtspiel gegen den HSC Hannover 0:2



allerdings als zäher Gegner und gab niemals auf. Sie erzielten dann noch das 2:4 und versuchten es dann noch mit der Brechstange, um durch einen zu Ende gespielten Konter durch Benjamin Grupp das endgültig spielentscheidende 2:5 zu kassieren. Durch diesen Sieg steht die Otzer ALtherren in der Runde der letzten 16. **Euer Martin Förste**

Die VGH Rente

Entspannt für später vorsorgen

fair versichert
VGH



Hohe Sicherheit,
starke Rendite
www.vgh.de/rente



VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

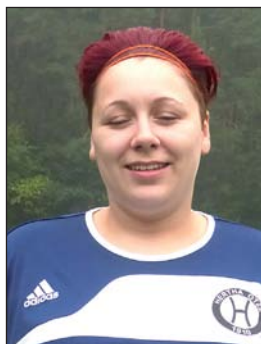
Finanzgruppe



DIE HERTHA-FRAUEN STELLEN SICH VOR



Vorname	Tobias	Daniel	Joanne	Isabel (Isi)
Geburtsdatum	14.07.1979	20.09.1985	09.02.1997	03.09.1990
Familienstand	verheiratet	ledig	ledig	ledig
Wohnort	Otze	Burgdorf	Burgdorf	Otze
Spielposition	Trainer	Co-Trainer	Torwart	Mittelfeld
Trikot-Nr.			1	2
ehem. Verein(e)	1.FC Burgdorf, Heesseler SV	TSV Burgdorf, Heesseler SV	----	----
Ziel mit Hertha	unter die ersten 3	Top 3	eine gute Saison	Mit Spaß zum Erfolg, kein Verletzungspech
Hobbys / Sonstiges	Familie + SV Hertha Otze	Fußball	Fußball, Zumba	Fußball, Lesen, Kochen



Annika	Natascha	Katrin	Andrea	Marieke
13.09.1998	13.05.1991	22.11.1991	29.06.1971	01.11.1997
ledig	ledig	ledig	verheiratet	ledig
Burgdorf	Otze	Hannover	Otze	Ramlingen
Abwehr	2. Torwart / Sturm	Mittelfeld	Universal	Mittelfeld, Sturm
3	4	5	-- (5)	6
----	----	----	----	Ramlingen
Erfolg mit Spaß	eine gute Saison hinlegen	unter die ersten 2, Zukunft 11er	für mich Gesundheit, mit dem Team Erfolg	mit Spaß in einer tollen Mannschaft
----	Fußball	Freunde, Kino, Inliner fahren, Diddle-Ordner pflegen+erweit.	----	Klavier und tanzen


LÖWEN
 APOTHEKE
 LÖWEN Apotheke
 Spittaplatz 7 · 31303 Burgdorf
 Tel. 05136/22 35
 www.loewenap.de

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
 Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr


Apotheke Schnaith
 Für Gesundheit gut.


DocMorris
 Meine neue Apotheke
 Ihre DocMorris in Burgdorf:
 Marktstraße 28 · 31303 Burgdorf
 Telefon: 05136 - 4136



Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 0 51 36 / 21 22 · www.apotheke-schnaith.de



DIE HERTHA-FRAUEN STELLEN SICH VOR



Charlotte

04.07.1996

ledig

Burgdorf

Sturm

8

Spaß + Erfolg

Fußball, viel mit Freunden unternehmen



Johanna

13.04.1998

ledig

Burgdorf

Mittelfeld

7

Erfolg + Spaß am Fußball

Fußball, Volleyball, Klavier



Hanna

17.08.1998

ledig

Burgdorf

Mittelfeld

9

mit Spaß auspowern+gewinnen



Lara

18.04.1995

ledig

Otze

Mittelfeld

10

TSV Dollbergen, TuS Schwüblingsen

Saison 14/15 Erster werden, 16/17 wieder eine 11er

Fußball, Badminton, Musik



Jule

20.11.1998

ledig

Burgdorf

Mittelfeld / Sturm

11

Spaß und Erfolg

Klavier, Volleyball, Segeln, Fußball



Marie

16.06.1999

ledig

Burgdorf

Abwehr/Mittelfeld

12

Erster in der Staffel, nächste Saison 11er

Fußball spielen, Freunde treffen



Bianca

13.01.1977

verheiratet

Burgdorf

Abwehr

13

SV Fortuna Eimen

mit Spaß zum Erfolg



Charlotta (Lotta)

30.09.1993

ledig

Hannover

Abwehr

14

Erster in der Staffel, nächste Saison 11er

Fußball, Reiten, Lesen, Urlaub



Nina

29.12.1992

ledig

Burgdorf

Sturm

17

Erfolg und nächstes Jahr 11er

Fußball, Lesen



Sue

04.05.1999

ledig

Otze

Mittelfeld

19

Erster in der Staffel, nächste Saison 11er

Fußball, Freunde treffen

THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



Hintere Reihe oben von links nach rechts:
Tobias, Sue, Andrea, Johanna, Hanna, Isi, Nina, Natascha, Bianca, Daniel.
Vordere Reihe: Jule, Charlotte, Marieke, Joanna, Lotta, Katrin, Lara.
Es fehlen: Annika, Nicole, Mona, Nele, Wiebke, Jule.

Das 1. Punktspiel der Saison 2014/15

Hertha Otze Damen gegen MTV Immensen



Wo ist denn der Arm gelieben?

Die Frauennschaft des SV Hertha Otze ging leider ohne Testspiel und mit einer mehr oder weniger fast neu zusammengestellten Truppe an den Start. Nach den ersten zehn Minuten gegen einen sehr tief stehenden MTV Immensen konnte

man schon erahnen, dass sich die vielen Übungseinheiten in der Vorbereitung lohnen sollten.

Nach einigen guten Spielzügen und einer super Laufleistung der Otzerinnen in der Anfangszeit war es Charlotte, die in der 15ten Spielminuten das Leder im Tor unterbringen konnte.

Immer wieder erzeugten die Otzer Mädels Chancen, die nur kurz vor dem Torerfolg noch verhindert werden konnten. Man hatte das Gefühl, dass der MTV wusste, was auf

ihn zukommt, da nahezu alle Spielerinnen im 16er standen.

Nach einer der wenigen Vorwärtsbewegungen der Immenserinnen gab es einen Eckball! Hier sah der Trainer der Otzerinnen die Chance etwas "auf Zeit" zu spielen und nahm einen Wechsel vor. Leider hat er sich damit ins eigene Fleisch geschnitten. Nur diese eine Situation hat dem MTV gereicht, um mit ihrem "an den Tag gelegten Standfußball" tatsächlich in der 18ten Spielminute den zwischenzeitlichen Ausgleich zu erzielen. Das hat aber dem Otzer Sturm keine Abbruch getan. Ganz im Gegenteil, unsere Spielerinnen haben das Heft gleich wieder in die Hand genommen und souverän nach vorn gespielt. Einzig zu bemängeln waren bis dahin die vielen Torschüsse ohne den erhofften Torerfolg.

Die Zuschauer mussten bis zur 44. Spielminute warten, bis es im Netz wieder zappelte... Diesmal hat sich Katrin durch das zugestellte Mittelfeld getankt und die verdiente Führung wieder hergestellt.

Kurz danach war dann Halbzeit. Somit kam die erneute Führung genau zur richtigen Zeit. Nach dem Wideranpfiff zog die Hertha aus Otze gleich wieder das Spielgeschehen an



Torjubiläum macht Spaß

sich. Allerdings standen jetzt die Immenserinnen "gefühl" noch tiefer in der eigenen Hälfte und machten es den Otzerinnen noch schwerer, den Weg zum Tor zu finden... Nachdem die Otzer Spielerinnen mit erdrückender Überlegenheit und einem Ballbesitz von ungefähr 80% quasi im Minutentakt immer wieder gefährlich werden konnten, war es keine geringere als der neu gewählte 2. Kapitän, Marieke, die den angerührten Beton der gegnerischen Abwehr durchbrechen können und so den dritten und letzten Treffer der Otzerinnen in der 71sten Minute markierte. Danach gab es leider noch zwei rabiate Fouls seitens der Gegnerinnen an unseren Spielerinnen Lotta und Isi! Das lag sicherlich nicht nur daran, dass sie spielerisch nicht mithalten konnten, sondern auch an dem steigenden Konditionsunterschied.

So brachten die Mädels des SV Hertha Otze das Ergebnis souverän über die Zeit, denn unsere Gegnerinnen bissen sich an diesem Tag buchstäblich die Zähne an unserer Defensivabteilung aus. Zudem hätte das Ergebnis bald noch höher ausfallen können...

Charlotte war noch mal brandgefährlich, indem sie eine schöne Hereingabe von Lara direkt aus der Drehung an das Queraleu schoss! Nach der Aktion war dann für Charlotte Schluss, und wir durften uns noch über das Auflaufen von Natascha freuen. Diese hat in den knapp 20 verbleibenden Minuten noch mal für Unruhe gesorgt. Allerdings hat nach der Verletzungszeit und dem leichten Trainingsrückstand noch der letzte Schritt gefehlt.

Im Aufgebot der Hertha waren an diesem Tag: Joanne (Tor), Bianca und Lotta (Abwehr), Katrin, Isi und Lara (Mittelfeld) und Charlotte (Sturm).

Die Asse im Ärmel waren:

Johanna (Mittelfeld), Marieke (Sturm) sowie Natascha (Sturm)!

Auf Grund der Tatsache, dass wir auf Kleinfeld agiert haben, da der Gegner als 7er Mannschaft gemeldet ist, mussten wir leider Leute aus unserem Kader streichen... So etwas ist nie leicht!

Für das Erscheinen, Warmlaufen und auch das wichtige Anfeuern möchten wir Hanna und Jule nicht vergessen!

Fazit des Trainergespanns:

Am Ende stand ein ordentlicher Arbeitssieg zu Buche! **Für Euch dabei...**

die Berichterstatter der Fußballdamen



Halbzeitgespräch vom Trainer-Duo

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innen- und Außenbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



Schöne
Zweikämpfe



PHYSIO
TEAM
BURGDORF

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf

**05136
9204814**

**ADAM
PROCHNOW
RAU**

mail@physio-team-burgdorf.de
www.physio-team-burgdorf.de

Frauen von Hertha Otze weiterhin ohne Niederlage

Nachdem nun Tobias vom 1. Spiel der Frauen ausführlich berichtet hat, fasse ich nun die weiteren Spiele etwas kürzer zusammen. Es ist gar nicht so einfach, sich nur anhand der Ergebnisse nach 2 Wochen noch an alles zu erinnern.

Am 13.09. mussten unsere Spielerinnen beim SC Wedemark antreten. Da diese Mannschaft als 7er gemeldet war, durften auch wir nur mit 7 Spielerinnen auf dem Platz stehen. Von Anfang an funktionierte in diesem Spiel nichts auf unserer Seite. Die Gegnerinnen wurden kaum am Durchkommen gehindert und gingen schnell mit 2:0 in Führung, bis Katrin für uns den Anschlusstreffer verbuchen konnte. Bis 20 Min. vor Spielende führten die Gegnerinnen dann schon mit 3:1. Aber es zeigte sich, dass unsere Spielerinnen über die bessere Kondition verfügten. Lara als Spielführerin der Mannschaft ordnete ihre Mitspielerinnen noch einmal neu und schon ging es richtig ab. Erst Katrin mit dem 2:3, dann Charlotte mit dem Ausgleich und dann... Man mag es kaum glauben, siegte unsere Mannschaft mit dem Treffer von Marieke 4:3. Die Mannschaft hat uns doch noch gezeigt, was sie kann. Spannender hätte es nicht sein können.

Schon 4 Tage später erwarteten wir im Pokalspiel ebenfalls den SC Wedemark. Unsere Frauen hatten die Gegnerinnen in der 1. Halbzeit vollkommen unter Kontrolle. Nach 45 min. führten sie bereits mit 4:0 durch 2 Tore von Katrin und je einmal durch Marieke und Jule. In der 2. Halbzeit ließ unsere Mannschaft das Spiel etwas ruhiger angehen. Der gute Spielstand verführte unsere Trainer Tobias und Daniel dazu, etwas leichtsinnig auszuwechseln, weil die Spielerinnen mit weniger Spielerfahrung auch mal etwas mehr spielen sollten. Der Gedanke war richtig, aber leider rächte es sich auch gleich.

Abklatschen nach einem Torerfolg



Die Herthanerinnen sind
vor dem Tor des SC Wedemark



Das
Trainer-Duo
ist skeptisch

Die Gegnerinnen konnten in den nächsten Min. 2 Treffer für sich verbuchen, was unsere Trainer veranlasste, vorsichtshalber doch noch einmal zu wechseln. So kamen die Gegnerinnen zu keinem weiteren Treffer und der SV Hertha Otze zog mit einem 4:2 Sieg in die nächste Pokalrunde ein. Das nächste Pokalspiel findet am 08.10 in Stelingen statt.

An eine Ruhepause war nicht zu denken. Am 21.09. hieß der Gegner auf heimischen Rasen MTV Ilten, übrigens dieses mal eine 9er-Mannschaft. Kurz und knapp. Das Spiel ging hin und her. Chancen gab es auf beiden Seiten, aber wir gingen aus dem Spiel durch einen Treffer von Katrin in der 1. Halbzeit als Sieger hervor.

Gestern, 26.09., fuhren wir eigentlich eher mit einer Notmannschaft zu unserem nächsten

Gegner im Pokal am 08.10.: TSV Stelingen, auch 9er. Notmannschaft deshalb, weil Charlotte, Marieke und Lotta fehlten, Nina noch verletzt ist, Lara und Isi erkältet sind und Natascha aus beruflichen Gründen nachkommen musste. Sogar Andrea, die auch noch nicht fit ist, spielte. Trotzdem gaben die anwesenden Spielerinnen ihr bestes und das war gar nicht schlecht. Katrin traf in der 12. Min. nach einem Eckstoß von Lara zum 1:0. Durch eine hektische Situation vor unserem Tor kam es in der 36. Min. zum Ausgleich. Unsere Spielerinnen hatten noch einige Male den Ball richtig auf dem Fuß, trafen aber nicht. Es fehlte eigentlich der richtige „Knips-er“. Das Spiel endete 1:1.

Bisher haben unsere Frauen kein Spiel verloren. Wir drücken auch weiterhin die Daumen, dass es so bleibt!!!
Ariane Müller



Den
Ball
versuche
ich zu
bekommen



Die Otzer "Ersatzbank"
schaut zu

Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse



Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt



FUSSBALL



KLEINTIERPRAXIS DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

05.10. Mellendorfer TV - Brelingen II 4. Kreiskl. Herren
12.10.06 Lehrte II - Katensen 4. Kreiskl. Herren
19.10. Ahlten - Werder Hannover A-Jugend Kreis
26.10. Dollbergen II - Krähenw./Kaltenw. 2. Kreiskl. Herren

Jörg Heuer

05.10. Harenberg - Gestorf Kreisliga Herren
12.10. Leveste - Barsinghausen II Kreisliga Herren

Dirk Bierkamp

01.10. Kleinburgwedel - Bredenbeck Kreisliga Herren
05.10. Harenberg - Gestorf Kreisliga Herren
12.10. Leveste - Barsinghausen II Kreisliga Herren
19.10. Ilten II - Heesseler SV II 1. Kreisklasse Herren
26.10. Ingeln-Oesselse - Obershagen 2. Kreiskl. Herren
26.10. Poggenhagen - Sp. Langenhagen Kreisliga Herren

Daniel Weiss

05.10. Wettmar - Engensen 1. Kreisklasse Herren
07.10. Sievershausen - FC Lehrte Freundschaftsp. Herren
12.10. Aligse - Ilten II 1. Kreisklasse Herren
19.10. Wedemark - Bordenau 1. Kreisklasse Herren

Wiebke Fischer

05.10. Heesseler SV - Pattensen Bezirksliga Herren
11.10. Hemming - Westertf. - Nörthen/Lenthe 2. Kreiskl. Herren
12.10. Werder Bremen - TSV Limmer Regionalliga Frauen
19.10. Katensen - Fuhrberg 2. Kreisklasse Herren
16.10. Hannover 96 - Steimbke Bezirksliga Frauen
22.11. Garbsener SC - Heiligenfelde Bezirksliga Frauen
23.11. Ahlten II - Hachelal Bezirksliga Frauen

Corinna Hedt (bei allen Spielen Beobachterin)

31.08. Hamburger SV - Bramsfelder SV Regionalliga Fr.
07.09. VFL Wolfsburg II - FFV Leipzig 2. Frauen Bundesl.
24.09. VFL Wolfsburg - Bayern München 1. Frauen Bundesl.
05.10. TSV Burgdorf - SC Uchte Landesliga Herren
19.10. BG Elze - Davenstedt Bezirksliga Herren
26.10. Garbsen - Bavenstedt Landesliga Herren

SV Hertha Otze gratuliert Wiebke Fischer zum Aufstieg in die 2. Kreisklasse der Herren und zum Aufstieg in die Frauen Oberliga Niedersachsen. **Herzlichen Glückwunsch!**

In eigener Sache

An alle Hertha-Mitglieder:

Es wird dringend gebeten

- Namensänderung - bei Umzug
- neuer Tel.-Nummer - durch Heirat
- Kontenänderung u.ä.

eine kurze Mitteilung an unseren Robert Wenzel (Mitgliederwesen) zu veranlassen.

Robert Wenzel, Weferlingser Weg 8,
Telefon: 05136-895025
E-Mail: robert.wenzel65@gmail.com



Wir bedanken uns für die neue Unterstützung
bei der Firma HELMA Eigenheimbau AG



HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



FUSSBALL



Gemeinsames Mannschaftsfoto

Fußballhobbytruppe Otzes Hoffnung am 30. Juli: Otzes Hoffnung gegen die Universität Hannover



Angriff von der
Otzer Hoffnung



Torwart Hans-Jörg Fischer und
Doppeltorschütze Timo Ristau

Während alle Fußballmannschaften ihre Sommerpause genossen, trat die Fußballhobbytruppe „Otzes Hoffnung“ gegen die Studentenauswahl der Universität Hannover, Fachbereich Chemie, an. Das Wetter spielte auch mit, sodass sich auch Zuschauer einfanden, um die Akteure zu unterstützen. Das Spiel wurde von Ingo Neben als Schiedsrichter geleitet.

Wir traten wie immer sehr diszipliniert auf und die einzelnen Positionen wurden von den Spielern gut besetzt. Obwohl der Termin in die Urlaubszeit fiel, hatten wir genügend Ersatzspieler. Die Einwechselungen und taktischen Anweisungen vom Rand wurden durch Jens Papenburg koordiniert, der verletzungsbedingt am Spiel nicht aktiv teilnehmen konnte. Die Studentenauswahl war ebenfalls mit genug Spielern angetreten und war wie immer im besten Alter für diesen Sport.

Nach dem ersten Abtasten des Gegners gewann Otzes Hoffnung langsam die Obermacht. Vor allem bereiteten unsere jungen und schnellen Spieler den Studenten einige Probleme. Gelegentlich konnte unser Gegner, vor allem in der ersten Halbzeit, Zweikämpfe gewinnen und gefährliche Angriffe durchführen. Der Endstand war 5:2 für Otzes Hoffnung.
Juri Stürwald

Die „neue“ 2. Herren von Hertha mit 2 hohen Siegen gestartet, danach (leider) nur Niederlagen. Stand Anfang Oktober






Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



FUSSBALL



Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr



Kampf um den Ball

1. Herren: Es ist noch Luft nach oben

Mannschaft muss sich noch finden

Am 31.08.2014 besiegte die 1. Herren in einem wahren Fußballrausch den FC Rethen mit 7:2 vor heimischer Kulisse. Dreifacher Torschütze war Niklas Priess. Die weiteren Tore erzielten F.Pizzo, M.Funken, N. Krüger und J.Hunze.

Das nächste Spiel fand Auswärts in Laatzen statt. Nach guter erster Hälfte führte man durch Jörn-Hagen Baum mit 1:0. Nach der Pause erhöhte die Hertha durch Niklas Priess und Moritz Funken auf 3:0. Danach liess man mehrere 100% Torchancen liegen und schlußendlich verdient mit 3:1. Das Klettern in der Tabelle ging weiter.

Zu Gast am nächsten Sonntag stellt sich Inter Burgdorf vor. Im Marktspiegel Pokal besiegten wir diesen Gegner mit 2:1, ehe es im Kreispokal eine 1:4 Niederlage setzte. Vor ca. 100 Zuschauern spielte die

Hertha in den ersten Minuten groß auf. Das 1:0 durch Jörn-Hagen Baum war die Folge. Einen Freistoß am eigenen 16er schlug Lukas Kühle in die gegnerische Hälfte und der spätere Torschütze lupfte den Ball über den TW hinweg. So ging es auch in die Halbzeit. Danach machte Inter kräftig Druck. Die Hertha Wand hielt bis zur 65. min stand. Eine Verkettung von Fehler führte leider in Überzahl zum 1:1. Danach folgten Torchancen in Minutentakt. Hüben wie Drüben. In der 83. min Ecke von links für Otze.

Niklas Krüger wird für Hagi Baum eingewechselt. Keine 10 Sek. im Spiel erzielte er den 2:1 Siegtreffer. Nach dem Spieltag lag man auf Platz 4. der Tabelle. Ein Tabellenplatz den viele schon lange nicht mehr kannten.

Es bestand die Möglichkeit mit einem Sieg in Hänigsen nach zu legen. Man dominierte die 1. Hälfte und führte durch Seref Deniz mit 1:0. Was in der 2. Halbzeit dann passierte, konnte sich niemand erklären. Praktisch schaltete man 2 Gänge zurück und unterlag noch mit 1:3.

Am Freitag der Otzer Woche gastierte der Tabellenführer SuS Sehnde im Otzer Walstadion. Man witterte eine Sensation! Nach guten Anfang, Pfostenkopfball von Seref Deniz kam Sehnde besser ins Spiel. Ein Missverständnis zwische TW Marc Krüger und Hagi Baum führte zum Elfmeter für Sehnde. Dieser wurde zum 1:0 genutzt. Vor der Halbzeit viel noch das 2:0 für den SuS Sehnde.

Schlußendlich stand ein 0:3 nach 90 Minuten fest. Eine Niederlage die einen nicht umwerfen sollte. Eine Chance zur Wiedergutmachung besteht bereits am 01.10.

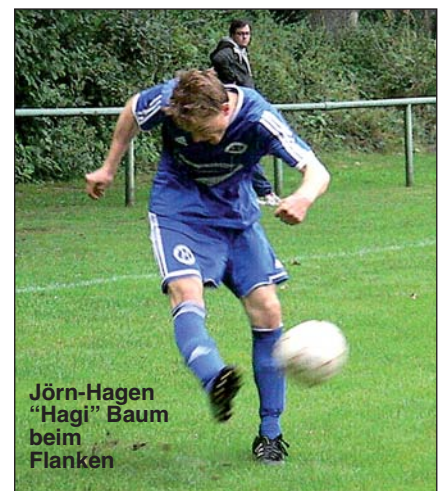
Wiederum in Otze, zum nächsten Heimspiel kommt die 2. Vertretung des FC Lehrte. Wir hoffen auf Eure Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen Mucky



Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (051 47) 623**



Jörn-Hagen "Hagi" Baum beim Flanken

Meisterhaft

auto reparatur H. Knoop
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

Die 1. Herren des SV Hertha Otze bedankt sich bei Herrn Stefan Palfner, Leiter Lohnsteuerhilfeverein in Burgdorf (05136) 9724609 für die neuen Regenjacken. Vielen Dank Stefan!"



VOLLEYBALL



Spannendes Spiel in Kleefeld

Das geht ja gut los...!

Am Donnerstag, den 25. September, startete für die Volleyballer die neue Saison der Hobby-Runde des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der letzten Spielrunde haben wir uns natürlich einiges vorgenommen. Aber schon die Staffeleinteilung hatte eine kleine Überraschung parat. Statt der üblichen sechs Teams treten in diesem Jahr nur fünf Mannschaften um die Krone der C-Klasse an. Die Mannschaft aus Burgwedel plagen Personalsorgen, sodass sie sich vom Spielbetrieb abmelden mussten. Das heißt, jedes Spiel ist ein Endspiel, jeder Punkt zählt!

Mit dieser Motivation im Gepäck und noch getragen von der Euphorie des Hertha-Cups am Wochenende vorher traten wir die Reise zu unserem ersten Gegner TV Kleefeld in Hannover an. Eine uns nicht unbekanntes Mannschaft, die wir in vergangenen Runden schon deutlich besiegten. Aber wir kennen ja schon den Fluch des ersten Spiels...

Nach dem sommerlichen Gedaddel auf dem Spielfeld ist die Umstellung auf den harten Hallenboden für uns immer ein Problem. Durch die leidliche Erfahrung in der letzten Runde haben wir uns vorgenommen, die Beachsaison frühzeitig zu beenden und uns ausgiebig auf die Hallenrunde vorzubereiten. Nun ja, der gute Wille war zwar da, aber diverse Urlaube, Dienstreisen und sonstige Verpflichtungen haben es zumeist bei dem guten Willen belassen. Dennoch betraten wir voller Zuversicht die Halle in Kleefeld.

Nach kurzer Aufwärmphase wurde auch schon der erste Satz angepfiffen. Und siehe da: toll aufgelegt, hellwach und hoch motiviert absolvierten wir die ersten Spielzüge. Schnell lagen wir deutlich in Führung und beeindruckten unsere Gegner mit variantenreichen Angriffsspiel und sicherem Abwehrlösungen. Ratz-Fatz konnten wir den Satz mit einem rekordverdächtigen 25:6 für uns verbuchen! Aber nichts ist für uns so undankbar wie so ein deutlicher Satzgewinn im Eröffnungsspiel! Mit dem Gefühl der Unbesiegbarkeit wich komplett die Spannung aus den Gliedern und die Konzentration suchte ebenfalls das Ruhebett auf. Völlig fahrig und koordinationslos erkämpften wir im zweiten Satz gerade noch ein 25:18. Und dann kam, was kommen musste: den dritten Satz gaben wir mit 23:25 sogar ab.

Auch der entscheidende vierte Satz wollte nicht besser gelingen. Erst nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen konnten wir uns zum Ende hin einen 23:18 - Vorsprung erarbeiten. Dann




DIE ÖKO Autowäscher

Inhaber Jakob Spent
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Lastzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
 Autoaufbereitung von innen und außen



Tel: 05132- 506 47 70
 info@waschstrassen.net
 www.waschstrassen.net

kam Kleefeld wieder an die Angabe. Punkt für Punkt kämpfte sich das mutige Team heran, bis zum Ausgleich 23:23! Sollte die Saison wieder unglücklich beginnen? Nein! Wir rafften nochmal alle Körner zusammen, und besannen uns auf unsere Fähigkeiten. Durch einen gut gesetzten Angriff und einen unüberwindbaren Block konnten wir die beiden

letzten Punkte einfahren und die ersten 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Trotz der wackeligen Partie und der durchwachsenen Leistung zeigten wir aber immer gute Laune und verbreiteten auf dem Feld eine gute Stimmung. Und mit dieser Einstellung sehen wir auch den nächsten Spielen freudig entgegen!
R. Wenzel

Bilderbogen vom 18. Hertha Cup (auch auf den beiden nächsten Seiten)



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de

Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren



Ihr erinnert euch sicherlich ...



Heute möchte ich euch Alex vorstellen, eigentlich: Dr. Alexander Hase, Kinderarzt in Heidelberg.



Alexander arbeitet am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums.



Er ist auch schon weit rumgekommen. Oben ein Schnappschuss von seinem gefährlichsten Abenteuer.



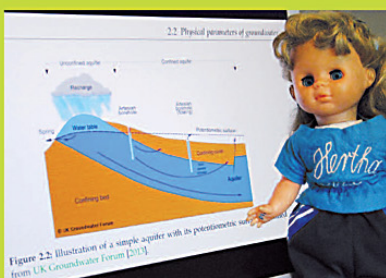
Alex das erste Mal zu Besuch bei mir in Hannover.



So eine Fernbeziehung ist manchmal auch anstrengend ... Weihnachten in Heidelberg ... Ostern in Hannover.



Über mein Interesse an Technik und Physik hatte ja sogar der Hertha-Kurier schon berichtet.



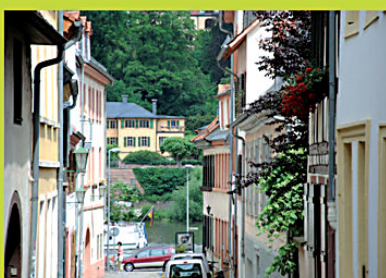
Das »Eignungsfeststellungsverfahren« war hart ... aber geschafft! Und so studiere ich jetzt Physik ...



... an der Universität Heidelberg. Später möchte ich mich auf Umweltphysik spezialisieren.



Das mit der Wohnung in der Kußmaulstraße hat ja leider nicht geklappt ...



... aber unsere neue Wohnung in der Altstadt ist auch traumhaft. Hier der Blick vom Balkon auf den Neckar.



Die Busfahrer wünschen Hertha und Alex alles Gute für die Zukunft!

Hertha ist verliebt!

Wie an anderer Stelle bereits berichtet, ist Hertha, der Wanderpokal unseres Volleyball-Turniers mit dem letztjährigen Sieger viel rumgekommen. Nach zahlreichen Reisen in 2013 war sie auch im Jahr 2014 mit der Mannschaft „Busfahrer“ wieder unterwegs.

Und so kam es, wie es kommen musste: unsere Hertha hat sich verliebt!

Die ganze Geschichte dieser Liaison haben uns die Busfahrer wieder auf einem Poster genial zusammengefasst.

Herthas 18. Geburtstag





TENNIS



Tennissaisonabschluss am 28. September

Schönes Ende der Sommersaison bei viel Sonnenschein



Am 28. September ließ die Tennisabteilung die Sommersaison 2014 bei einem netten Miteinander ausklingen. Das Wetter spielte an diesem Sonntag mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen mit. Daher fanden sich trotz Parallelveranstaltungen (Ende der Otzer Woche und Erntedankfest in Ramlingen) einige Mitglieder auf der Tennisanlage ein.

Sowohl die Erwachsenen als auch viele Kinder nutzten das schöne Wetter, um Tennis zu spielen. Beide Plätze waren somit fast dauerhaft belegt an diesem Nachmittag. Egal, ob Doppel oder Einzel, alle Beteiligten hatten viel Spaß bei den möglicherweise letzten Ballwechselln des Jahres im Freien. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Tennisplätze noch bis Anfang November geöffnet bleiben, so dass der Spielbetrieb weiterhin möglich ist. Am 8. November werden die Plätze dann „winterfest“ gemacht.

Für die nötige Verpflegung war natürlich auch gesorgt. In geselliger Runde gab es Kaffee und leckeren Kuchen sowie frisch zubereitete Waffeln. Insgesamt blicken wir auf eine gelungene Veranstaltung und einen schönen Abschluss der Sommersaison 2014 zurück.

Heiko Rethfeldt



Hallenbelegungsplan

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: Oktober 2014

	Uhrzeit	Sportart	Ansprechpartner	Telefon
Montag				
Tennis	15:30 - 17:00	Talentinos	Christine Giesberts	05136-895947
Fußball	17:00 - 18:00	D-Jugend	Lara Müller	01577-3830307
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Margrit Sadowski	05136-81802
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Stretching	21:00 - 22:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Dienstag				
Morgengymnastik	08:45 - 09:45	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Elke Cziborra	05132-9239024
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Elke Cziborra	05132-9239024
Fußball	17:30 - 19:00	G-/F-Jugend	Michael Kahler	05136-83814
			Olli Hiller	05136-895748
			Hartmut Jung	05136-86782
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze		
Mittwoch				
„Funky Monkeys“	16:00 - 17:00	2000 - 1998	Franziska Jung	0171-6957146
„Dance4you“	17:00 - 18:00	1998 - 1996	Sarah Döbel	05121-2989794
„Blond AG“	18:00 - 19:30	1996 - 1986	Sarah Döbel	05121-2989794
Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Tobias Kaminski	0171/7481112
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
„Big Little Dancer“	15:30 - 16:15	2008 - 2007	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„The SnooCraXx“	16:15 - 17:15	2002 - 2000	Britta Heuer	05136-896080
„The Twisters“	17:15 - 18:15	2006 - 2002	Tirza Söhring	05147-7117
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Fitnesskurse	19:15 - 20:15	Erwachsene	wechselnde Leitung	
Volleyball	20:15 - 22:00		Stefanie Seeger	05136-9203290
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G.Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:00	B-Juniorinnen	Isabel Bernhart	0171-5486665
Fußball	17:00 - 19:00	E-Jugend	Michael Baxmann	0171-3441349
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Sonntag				
Fußball	11:00 - 13:00	E-Jugend	Michael Baxmann	0171-3441349

Wer mitmachen will setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei



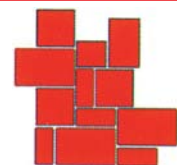
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





TENNIS



Vier Herthaner beim Sparkassen-Cup 2014



Am 20. und 21.09.14 veranstalteten die Burgdorfer Tennisvereine zum 8. Mal die unter anderem von der Sparkasse gesponserten Jugend-Tennis-Stadt-Meisterschaften.

Von den Herthaner-Tennisspielern haben 4 Spieler teilgenommen. Nina, Frida Benni

und Mika haben in der vergangenen Saison leider an keinen Punktspielen teilgenommen und so wollten sie die Möglichkeit gern nutzen, etwas Spielbetrieb zu proben.

Leider konnten sie sich gegen die Spieler aus den anderen Vereinen nicht optimal behaupten, haben aber doch die Wettkampfluft, die gute Betreuung und die neuen Kontakte genossen und am Ende viele Erfahrungen mit nach Hause genommen, auch die Erfahrung gegen die eigenen Teamkollegen zu spielen.



Mit nach Hause genommen hat Benni auch noch den Hauptgewinn aus der Tombola – ein Fahrrad im Wert von ca. 500 €. Herzlichen Glückwunsch!

Die Tennissparte spielt ab Oktober wieder in der Halle – diesmal mit 3 Gruppen. Alle freuen sich aber schon auf die nächste Saison mit den Punktspielen und auch auf die nächste Tennis-Jugend-Stadt-Meisterschaft.

Winterfestmachen der Tennisanlage am 8. November 2014



Hallo liebe Mitglieder, die Tennissaison neigt sich dem Ende entgegen. Wir laden daher alle Mitglieder der Tennisabteilung zum Winterfestmachen der Tennisanlage am Samstag, den 8. November 2014 von 9:30 bis 12:00 Uhr ein.

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.

Letzte Gelegenheit, um seine Stunden abzuleisten. Bei den Kindern dürfen auch die Eltern mithelfen. Für Getränke werden wir sorgen. Falls der Wunsch nach einem Imbiss vorhanden ist, werden wir diesen auch kurzfristig aufgreifen.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Netze abbauen
- Linien mit Steinen beschweren
- Beregnungsanlage entleeren
- Außenanlage säubern
- Blockhaus reinigen

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



Jetzt kann jeder, der durch den Ort in Richtung Sportanlagen fährt, auch die Tennisplätze finden.

Da sich die Plätze wunderbar in die Landschaft hinter Bäumen und Büschen eingebunden sind, bekamen wir immer wieder die Frage, wo denn die Tennisplätze sind.

Auch Neubürger haben die Anlage erst sehr spät wahrgenommen.

Dank der kostenlosen Herstellung des Hinweisschildes, durch ein Mitglied der Tennisabteilung, konnten wir den Wegweiser jetzt anbringen.

Vielen Dank

„Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe.“

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um die beste Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln. So erhalten Sie in jeder Lebenssituation exakt Ihren individuellen Versicherungsschutz. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Andreas Kanth e.K.
Marktstraße 2, 31303 Burgdorf
kanth@zuerich.de
Telefon 05136 893030





28. Celler Volkstriathlon

2013 im Sextett, 2014 nur ein Duo



Marko auf den ersten Metern der Laufstrecke

Hoffentlich war das nur ein "Hertha-Ausrutscher"! Aber nur zwei gesunde Herthaner konnten in diesem Jahr dabei sein. Das war in den letzten Jahren immer mehr. Aber Verletzungen (Rainer, Heinz, Hartmut) oder andere Veranstaltungen (Daniel und Fredi beim Vattenfall-Radrennen Hamburg) kamen dazwi-

schen. Zum Glück sprang Marko noch für Rainer in die Bresche, sonst wäre ich der einzige Otzer, und das hatte es noch nie gegeben, dass in Celle nur ein Herthaner gestartet ist. Ein paar Jahre waren keine Herthaner in Celle, sonst aber immer mindestens zwei Leute.

Schon vor dem Wettkampf traf man viele bekannte Gesichter. Aus dem Altkreis war die größte Abordnung von den Tri-Joys Immensen-Arpk. Sie waren mit 4 Männern und 5 Frauen! angereist. Außerdem waren die "üblichen Verdächtigen" Kai Biemann und Arne Schiereck, mit denen ich schon in Roth viele Stunden verbrachte, dabei. Natürlich auch mein Freund und Europameister Raimund Schultz aus Langenhagen, der fast immer seine AK gewonnen hat, sowie viele, die regelmäßig in Celle und in der Umgebung starten.

Die Wettervorhersagen waren nicht so gut, denn schon am Morgen sollte es Schauer geben. Und das wäre für die Radstrecke recht gefährlich gewesen. Der Wettergott hatte ein Triathlon-Herz! Es war den gesamten Wettkampftag trocken geblieben, auf jeden Fall bis nach der Siegerehrung.

Aber einen Schock bekamen die Teilnehmer schon bei der Wettkampfbesprechung von Moderator Rüdiger. Er beruhigte die Athleten, dass sie auf jeden Fall keine Eisschollen vorfinden würden. Das Wasser sollte gerade mal 16° C kalt sein, wenn es das dann überhaupt hatte. Auf dem Weg zum Schwimmstart zeigte sich zum Glück ab und zu die Sonne. Sie wärmte alle noch ein wenig auf.

Marko und ich waren in der ersten von vier Startgruppen. Alle 7 Minuten wurden ca. 100 Schwimmer auf die Strecke geschickt. Zuerst 600 m in der kalten Aller (Flußabwärts, mit guter Strömung), danach 27 km Radfahren und noch 7 km Laufen.

Aber jeder, der Wasserberührung bekam zuckte ein wenig zusammen. Die meisten Schwim-

mer hatten ja den wärmenden Neoprenanzug an, doch einige Mutige (sie besitzen wahrscheinlich keinen) mussten nur mit Badehose/anzug in die Aller. Zu früh ging aber niemand ins kalte Nass.

Pünktlich um 10:00 Uhr fiel der erste Startschuss. Jetzt "kochte" die Aller. Wärmer wurde sie trotzdem nicht. Nach dem Ausstieg muss man in Celle bis zum Rad schon fast 400 m bis zu seinem Rad laufen, Neo aus, schnell in die Radschuhe, Helm auf und ab geht es. Die Strecke wurde gegenüber den Vorjahren ein wenig geändert, die Streckenlänge war aber fast identisch. An einigen Stellen, hauptsächlich an der Stelle, wo sich die Radfahrer kreuzten, war Rücksichtnahme gefragt. Ansonsten waren auf jeden Fall weniger Gefahrenpunkte wie in den Vorjahren. Vor und nach dem Wendepunkt konnte man die schnelleren oder langsameren Fahrer sehen; einige erkannte man. So sah ich auch Marko, der beim Schwimmen gut eine Minute schneller war, wieder. Kurz nach der Wendemarke nach der Hälfte der 27 km begegneten wir uns.

Dieses Mal schaffte ich es auch ohne Sturz zurück ins Stadion in die zweite Wechselzone. In der Wechselzone war ich zusammen mit Raimund Schultz, so war es schon bei vielen Wettkämpfen. Eine schnelle Wechselphase und schon war ich eher an der Zwischenzeitmessung. Aber es dauerte nicht lange bis er und auch Marko, den ich einige Kilometer vor dem Wechsel überholt hatte, mich eingeholt hatte. Laufen ist im Moment nicht meine Lieblingsdisziplin, und dann kam noch ein Oberschenkelproblem dazu. So musste ich ab und zu einige Meter gehen und schon sind diejenigen, die ich vorher überholt hatte, wieder vorbei.

Die schnellsten Aktiven kamen mir schon nach ca. einem Kilometer entgegen, sie sind ja gerade mal Anfang 20. Leider musste ich auch ein paar Altersklassenkonkurrenten (die man teilweise kennt) vorbeiziehen lassen. Von einem Podestplatz in der AK hatte ich mich also frühzeitig verabschiedet. Nur ins Ziel, und das ging dennoch einigermaßen gut.

Es waren auf der Strecke und im Zielstadion viele Leute, die die Läufer anfeuerten. Viele kannten mich und riefen meinen Namen. Das baut jeden Athleten auf; Danke dafür.

Die schnelleren Läufer, aber auch Läuferinnen, aus der 2. Startgruppe hatten mich auf der Laufstrecke überholt, somit hatten sie zusätzlich schon 7 Minuten aufgeholt. Ein wenig deprimierend ist das zwar, doch damit muss man leben, wenn man so langsam beim Laufen ist. Marko hatte ich aber immer im Blickfeld, so



Schon wieder erholt: Friedhelm und Marko schmeckt das alkoholfreie Bier schon wieder!

dass er nur 25 Sekunden vor mir über die Ziellinie lief (Ergebnisse siehe Kasten). Auf dem Rasen des Stadions waren die Finisher zusammen und beglückwünschten sich gegenseitig. Das ist bei den Triathleten so üblich, nicht wie in manchen anderen Sportarten, wo es "nur" Konkurrenzdenken gibt und der eine dem anderen nichts gönnt. Deshalb mag ich diese Sportart auch so.

Das übliche alkoholfreie Weizen gab es auch. Die Temperaturen waren zum Glück auch wärmer geworden, so dass auch die Zuschauer nicht mehr frieren mussten. Die Läufer waren sowieso noch aufgeheizt.

Wieder war ein schöner Wettkampf vorbei und geschafft. Für mich war es schon das 18. Mal, dass ich hier im Stadion das Ziel erreicht habe. Es gibt zwar einige Sportler, die noch öfter dabei waren, doch ich gehöre schon zu den "Dinos" in Celle.

Von den Altkreisstartern war Kai Biemann, unser ehemaliges Mitglied, schnellster. Er belegte den 12. Platz in der Gesamtwertung und damit siegte damit in seiner AK M 35. Auch der Langenhagener Arne Schiereck war mit seinem 20. Platz (2. AK M 45) sehr zufrieden. Ein bisher einmaliges Erlebnis hatten unser befreundetes Paar Susanne und Klaus Möller aus Arpke. Beide durften aufs Podest, das war aber noch nicht alles: die Tochter kam auch erstmals in den Genuss geehrt zu werden. Ein tolles Familienglück! Glückwunsch dazu.

Hoffentlich sind im nächsten Jahr wieder ein paar mehr Herthaner in Celle dabei, denn dort haben wir schon viele schöne Wettkämpfe bestritten und außerdem war es ja auch im Jahr 1992 unser erster "auswärtiger" Triathlon überhaupt.

Platzierungen 28. Celler Triathlon			
600 m Schwimmen, 27 km Rad, 7 km Lauf			
333 Finisher = 243 (m), 90 (w)			
	AK-Platz	Ges.	Zeit
Marko Hellmann (M 45)	38.v.63	128.	1:40:56
Friedhelm Döbel (M 55)	4.v.15	132.	1:41:09

Kurz hintereinander im Ziel: GESCHAFFT!



Altersstruktur der Triathleten

Die meisten Triathleten sind schon älter als 40 Jahre alt

Die beiden teilnehmerstärksten Volkstriathlons in Wolfsburg und Celle sind ein guter Maßstab den Altersschnitt der Triathleten darzustellen.

Zwar sind die jüngeren Jahrgänge fast immer am Schnellsten (ca. 25-30 Jahre), aber die meisten männlichen Starter, fast genau die Hälfte, sind zwischen 40 und 54 Jahren. In Celle waren von ca. 240 Männern über 120 in diesen drei Altersklassen. In Wolfsburg waren von 600 Herren fast genau 300 in diesen Jahrgängen.

Es ist also nie zu spät mit Triathlon anzufangen. Es gibt viele Sportler, die nach anderen Hobbys (hauptsächlich kommen sie aus dem Fußballbereich) zum Triathlon kommen.

Bei den weiblichen Starterinnen ist der Altersschnitt ein wenig jünger. Hier sind die am stärksten besetzten Altersklassen die 35 bis knapp 50 Jahren. In Wolfsburg war sogar die Altersklasse von 30-35 Jahren noch gut besetzt.

Auf den Langdistanzrennen in Roth und Frankfurt war die Altersstruktur ähnlich. Im Alter von 30 bis etwas über 50 Jahren sind über dreiviertel der Starter und Starterinnen.

Die meisten Athleten sind auch hier zwischen 40 und 50 Jahren alt. Die Profis sind auf den langen Distanzen um die 35 Jahre alt, obwohl es einige "Ausreißer" nach unten und oben gibt.

19. Hamburg Cyclclassics

Ohne Training viel langsamer

Dieses Jahr ging es am 24. August in die 19. Runde der Hamburg Cyclclassics. Neben den Profis waren insgesamt 17.500 „Jedermänner“ am Start, aufgrund des schlechten Wetters 1000 weniger, als im Jahr 2013. An der Strecke feuerten 600.000 Zuschauer die Sportler an. Die ersten Kilometer liefen gut wobei das erste größere Hindernis (die Elbbrücke) merkte man schon vor fleißig trainiert hatte und wer nicht. Im letzten Jahr fegte ich die Brücke noch mit 34 km/h die Stunde hoch, dieses Jahr waren es dann knapp 20 km/h. Ich war von Anfang an sehr darauf bedacht, einfach nur ins Ziel zu kommen, die Zeit war mir egal. Das Ziel (ca. 102 km laut Tacho) habe ich letztendlich nach 3 Std 47 min erreicht (fast 50min langsamer als 2013) Ich war sehr froh angekommen zu sein. Insgesamt ein sehr schöner, gut organisierter Wettkampf, nur werde ich mir das mit so wenig Training nicht mehr antun?

Daniel

27. Hamelner Stadt-Lauf 2014:

Inzwischen eine anspruchsvolle Veranstaltung

In diesem Jahr traf sich am 23.08. wieder die Läufergilde in Hameln zu einer hervorragend organisierten Veranstaltung – unter Leiter von Petra Majewski, die ja an unserem Duathlon in Otze teilgenommen hat und von daher uns gut bekannt ist.

Ander als in den beiden Vorjahren mit den „Hitzeschlachten“ war das Klima für Laufzwecke wesentlich angenehmer. Nachdem gegen 15 Uhr zu Beginn der Gesamtveranstaltung noch ein heftiges Gewitterschauer über uns hinwegzog, wurde es dann sehr angenehm.

Das merkte man natürlich auch an den Laufzeiten. Immerhin gab es verschiedene Bestzeiten: Ulrike Wendt von Hannover 96 kam über 10 km auf vorher nie erreichte 37:47 Min., während Florian Pehrs von der LG Braunschweig dasselbe Kunststück über 10 km mit 31:09 Min. fertig brachte. Ganz besonders auffällig war auch, dass über 10 km kaum eine Läuferin und ein Läufer über eine Stunde brauchte. Das „relativierte“ meine Zeit von etwas unter einer Stunde (0:58:24 h) dann doch erheblich, obwohl ich zunächst ganz stolz war, seit einigen Jahren in Hameln mal wieder unter einer Stunde geblieben zu sein. Und so titelte die heimische Deister- und Weserzeitung am Montag nach der Veranstaltung treffen: „Vom familiären Volksrennen zum sportlichen Spektakel“.

Vielleicht lag es an der diesmal geringeren Teilnehmerzahl – wohl auch aufgrund der Ferienzeit, aber wie auch immer: Im nächsten Jahr soll der 28. Hamelner Stadtlauf schon viel früher stattfinden, nämlich am 11.04.2015. Das kollidiert möglicherweise dann mit unserem dritten Duathlon, der ja einen Tag später stattfinden soll. Aber der ist dann doch wesentlich wichtiger (siehe besonderen Bericht).

Arnim Goldbach

Maschsee-Triathlon in Hannover

Drei-Generationen-Staffel und Familien-Duell

Da haben sich die Kinder eine interessante Variante für den Maschsee-Triathlon ausgedacht. Den Opa Jogy (66 Jahre) schicken sie gemeinsam mit seinem Enkel Robert (14 Jahre) und Johanna, der Lebensgefährtin des Sohnes, in die eine Staffel, und mein Sohn Henning startet mit Freunden in der „Celler-Konkurrenz-Staffel“.

Robert schwimmt, ich fahre Rad und Johanna läuft. Und in der „Konkurrenz-Staffel“ ist Imke die Schwimmerin, Henning der Radler und Manfred der Läufer. So haben wir nicht nur eine 3-Generationen-Staffel, sondern auch den Wettkampf wer ist der schnellere Radler – Vater oder Sohn?

Robert hat schon einige Wettkämpfe im Schwimmbad absolviert, aber ein Massenstart und das Schwimmen im offenen Gewässer sind für ihn neu. Aber mit einer Zeit von 9:52 Minuten konnte er doch einen deutlichen Vorsprung ge-

genüber Imke mit 14:62 Minuten herausholen. Reicht der Vorsprung für die Radstrecke von 20,6 km? Leider nicht - ca. 2 km vor dem Ziel hat Henning mich doch überholt und einen Vorsprung von 33 Sekunden herausgefahren. Für die 20,6 km habe ich 42:35 Minuten und Henning 37:12 Minuten gebraucht. Damit ist eindeutig geklärt, wer der schnellere Radler in der Familie ist.

So konnte Johanna, die in Hannover ihren zweiten Wettkampf absolvierte, erst starten, als Manfred schon auf der Strecke war. Das Duell „Anfängerin“ gegen erfahrenen Läufer ging natürlich zugunsten Manfreds aus. Johanna benötigte für die 5 km 38:47 Minuten und Manfred 23:55 Minuten. Damit belegte die Celler-Staffel mit einer Gesamtzeit von 1:18:14 Std. den 36. Platz und unsere Drei-Generationen-Staffel den 67. Platz in der Gesamtwertung (von 73).

Diese Veranstaltung hat uns allen soviel Spaß gemacht, dass wir im nächsten Jahr wieder starten wollen. Ich hoffe, dass Robert dann wieder in meiner Staffel ist, denn mit seiner Zeit hat er den Platz 27 bei den Schwimmern erreicht. **Josef Lanfermann**



11. Lehrter Einzelzeitfahren

Wo ist Rainer ???

Am 20.09. veranstaltete die Triathlonabteilung des Lehrter SV zum 11. Mal das Einzelzeitfahren über 20 km auf den Landwirtschaftsstraßen Richtung Rethmar. Von unserem Verein hatte sich dieses Jahr nur Rainer Ziemba angemeldet, das Radfahren ist ja bekanntermaßen seine Lieblingsdisziplin bei Triathlonwettkämpfen.

Da es mir nach meinem schweren Fahrradunfall Ende April mittlerweile wieder ziemlich gut geht, hab ich mich am Vormittag entschlossen, auch noch teilzunehmen. Da ich mich für das leichte und „schnelle“ Rennrad noch zu unsicher fühlte (außerdem hat es seit Monaten einen Plattfuß), wollte ich halt mit meinem Alltags-Treckingrad mitfahren. Damit hat man natürlich keine Chance auf eine gute Zeit, das war mir aber egal, ich wollte einfach wieder Mal bei einem Wettkampf an den Start gehen.

Und vor allem sollte Rainer nicht allein für Hertha dabei sein.

Ich war dann gegen 12.45 Uhr bei der Anmeldung bzw. Nachmeldung im Lehrter Freibad, konnte aber unseren Sportfreund Rainer nicht entdecken. Leider tauchte er dann auch nicht mehr auf, es musste sicher einen triftigen Grund geben, dass er nicht an den Start gehen konnte.

Nun gut, also bin ich um 14.20 Uhr (es wurde ab 14.00 Uhr im 30-Sekunden-Takt losgefahren) auf den Rundkurs losgefahren. Es lief recht gut und ich brauchte für die 20 km

nur 43:38 Minuten, immerhin ein km-Schnitt von 27,5.

Dass es allerdings viel schneller geht, merkt man, wenn die richtigen Experten an einem vorbei rauschen. Der Beste brauchte nur 26:04 Minuten, das ist ein Schnitt von 46,04 km/h. Insgesamt kamen 50 Männer/Jugendliche und 6 Frauen ins Ziel.

Ich war auf jeden Fall froh über den gelungenen Wiedereinstieg in das Wettkampfschehen und hoffe, es geht so gut weiter mit meiner gesundheitlichen Genesung.

Allen Mitgliedern der Triathlonabteilung des Lehrter SV möchte ich an dieser Stelle ein dickes Lob für die gute Organisation und die tolle Verpflegung vor und nach dem Wettkampf zollen. Macht weiter so, ich bzw. wir Herthaner werden in den nächsten Jahren sicher noch einige Male beim Zeitfahren starten. **Heinz Döbel**

3. Otzer Duathlon wahrscheinlich am 12. April 2015

Im nächsten Hertha Kurier gibt es weitere Informationen.

Die Genehmigungen bei der Stadt und Triathlon-Verband werden z.Zt. beantragt.

Also schon einmal vormerken!



JAZZ-DANCE



Sonnenbrille



Sonnenbrille €49,-
Komplettpreis
Fassung + Gläser

Mit 100% UV-Schutz

Damen- oder Herrenfassung mit getönten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke. Glästönung 75% braun, grün oder grau. Oder ohne Glästönung und mit Entspiegelung erhältlich.

Auch als Gleitsicht-Sonnenbrille mit getönten Kunststoffgläsern für € 149,- erhältlich.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28 c · 31303 Burgdorf
Fon 0 51 36 / 24 34 · Fax 0 51 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de

Bilderbogen vom Dorfabend bei der Otzer Woche



Vier Gruppen beim Weferlingser Dorffest

Ferien: Es muss improvisiert werden

Die Organisatoren des Weferlingser Dorffestes haben uns eingeladen, als kleine Showeinlage am 23. August vorbeizukommen. Da dieser Termin mitten in den Sommerferien lag, standen leider nicht alle Tänzerinnen der vier Gruppen zur Verfügung, aber auch so haben wir ein kleines Programm mit den aktuellen Tänzen auf die Beine stellen können. Auch das Proben für den Auftritt war etwas schwierig, da in den Ferien nunmal kein Training stattfindet. Hier und da wurde sich also kurz vorher noch einmal getroffen, um das Gedächtnis wieder etwas aufzufrischen, denn in den Sommerferien geht das bereits Gelernte hin und wieder verloren.

Vor Ort musste erst einmal geklärt werden, wann, wie und wo getanzt werden soll, wer die Musik regelt und wo wir uns umziehen können. Als alle bereit waren ging es dann irgendwann auch los. Den Anfang machten die Kleinstern, die "Big Little Dancer", mit dem kleinen Drachen Kokosnuss. Danach mussten sie sich schnell umziehen, denn später gaben sie auch noch "Die Affen rasen durch den Wald" zum Besten. Auch "The Twisters" standen auf der "Bühne" (die Rasenfläche neben dem Zelt) und zeigten den Tanz "Lieder". Die "Funky Monkeys", die normalerweise mit sehr vielen Leuten auf der Bühne stehen, mussten diesmal für den "Twilight" aber nur mit sechs Tänzerinnen auskommen. Das Wetter war zwar gut, aber mit Top und leichtem Rock war den Funky Monkeys auch nicht gerade warm, als sie auf ihren Einsatz gewartet haben. Zum Abschluss hat die Blond AG den "Cotton Eye Joe" ausgepackt, der immer gut auf ein Dorffest passt, wie auch schon im Jahr zuvor beim Otzer Dorfabend.

Wir freuen uns immer über Gelegenheiten wie diese, wo wir unsere Fortschritte zeigen können. Bei solchen Anlässen zahlen sich das Üben und die vielen Stunden in der Turnhalle aus. Sarah



Fahrräder
und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749





JAZZ-DANCE



Auftritte beim Dorfabend und beim Kartoffelmarkt

Und jährlich grüßt der Lindenbrink...

Otzer Woche - Donnerstag. Der Dorfabend. Das weiß doch mittlerweile fast jeder in Otze und auch einige mehr. Zwar war nicht ganz Otze da, aber der Lindenbrink war doch recht gut gefüllt. Nachdem die Ortsratssitzung beendet wurde, war die Bühne für knapp 20 Minuten für den SV Hertha Otze reserviert. Genauer gesagt für die Tanzgruppen Blond AG und die Funky Monkeys. Die beiden älteren der vielen Jazz-Dance-Gruppen haben das Programm auf dem Dorfabend wie jedes Jahr ein bisschen mitmischen dürfen.

Vier Tänze brachten wir mit, davon waren drei sogar noch sehr frisch, gerade erst beim Training beendet und für auftrittsreif erklärt.

Schon die Planung der Reihenfolge hatte es in sich. Denn die Blond AG, die sich vor einigen Wochen erst mit der Dance 4 You zusammengeschlossen hat, musste sich teils aufteilen, da nicht alle an allen Tänzen beteiligt waren. Einige haben alles mitgemacht, einige nur einen oder zwei Tänze, jemand anderes hatte mit Aufregung zu kämpfen, weil es der allererste Auftritt war... Hinzu kam, dass wir spontan (einen Tag zuvor) auch noch die Funky Monkeys engagieren mussten, die eine Zwischennummer einstudiert haben, um uns eine kleine Umziehpause zu ermöglichen.

Und so nahm es seinen Lauf. Die "alte Dance 4 You" hat zum allerersten Mal den nicht mehr ganz so neuen aber noch nie aufgeführten Tanz der Pussycat Dolls gezeigt. Es folgten die Funky Monkeys mit ihrem brandneuen Tanz (und den brandneuen Kostümen) "Wings" von Little Mix. Brandneu ist nicht übertrieben, die neuen bestellten Oberteile sind erst am Tag des Auftritts eingetroffen :-)

Der nächste Tanz der Blond AG tanzte wortwörtlich etwas aus der Reihe. Das sah man schon an den Kostümen. Der ein oder andere Zuschauer könnte diesen Tanz eventuell schon einmal gesehen haben, sollte er auf der Tanzshow im November "It's Showtime... again" dabei gewesen sein. Beim Dschugelbuch hüpfen wir zu King Louie auf der Bühne herum.

Diese Kostüme wurden zwei Tage nach dem Dorfabend noch einmal auf derselben Bühne

eingesetzt, nämlich als die Kindergruppen auf dem Kartoffelmarkt auftraten. Was diese Fetzen braunen Stoffes schon alles mitgemacht haben! Die damalige Frauentanzgruppe hatte dieses Kostüm vor etwa 20 Jahren schon getragen. Das ist Recycling im Sportverein!

Nun wurde es richtig stressig. Um zurück ins Feuerwehrhaus zu laufen, dafür war beim besten Willen keine Zeit mehr. Wir haben uns also neben der Bühne hinter einem Bambuszaun direkt an der Straße die Affenkostüme ausgezogen (halb nackt auf den Straßen Otzes zu stehen, wer kann das schon von sich behaupten!?) während die Funky Monkeys die YMCA Nummerngirls gespielt haben. Innerhalb von 1:31 Minuten haben wir uns ein neues Outfit übergezogen, um für den letzten Tanz des Abends wieder auf der Bühne zu stehen.

Wer sich mit dieser Art Musik gut auskennt oder einfach nur gut aufgepasst hat, könnte bemerkt haben, dass sich dieses Lied dem Tanz der Funky Monkeys ähnelte. Dem war auch so, denn "Move" stammt ebenfalls von Little Mix. Da sich die Gruppen ihre Lieder immer selbst aus-



suchen, kam es zufälligerweise zu dieser (fast doppelten) Musikauswahl.

Mit neun Leuten begann dieser (ebenfalls neue) Tanz der Blond AG. Beendet wurde er allerdings mit dreizehn Personen. Die "neue" Blond AG ist nach der Zusammenlegung nun recht groß. Die neuen Mitglieder sind bei diesem Tanz erst zum Ende hin mit eingestiegen.

Wie die Tänze in Zukunft aussehen werden, wird sich noch zeigen, aber ich freue mich auf die weitere Zeit mit meinen Mädels :-)

Sarah



OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede

Metallbau

Möbel aus Stahl

Werbetechnik

Tore, Zäune und Geländer

DOLMAR



Motorgeräte

Gartengeräte

Ersatzteile

Vermietung

Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625

www.otzer-schmiede.de



BILDERBOGEN VOM KARTOFFELMARKT



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14



Mehr Fotos vom Kartoffelmarkt unter:
<http://www.myheimat.de/burgdorf/freizeit/31-otzer-kartoffelmarkt-bei-herrlichem-wetter-d2638125.html>



AUS OTZER VEREINEN




Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

- Qualitätskartoffeln,
- Speise- u. Zierkürbisse aus eigenem Anbau,
- herbstl. Blumen und vieles mehr!





Schnelldienst
Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de
Telefon: (05136) 9774 83

Vor dem Celler Tor 73
31303 Burgdorf

Alle Otzer Bürger und Mitglieder der Otzer Vereine sind eingeladen Schweinepreisschießen beginnt

Seit unserem letzten Bericht hat sich im Schützenverein nicht viel ereignet.

Wir haben mit einigen Mannschaften am Unterkreisschießen auf der Anlage in Wettmar teilgenommen. Ergebnis? - noch offen - mal sehen.

Während der Otzer Woche haben wir unsere Lichtpunktanlage bei Hans Willi Frese auf dem Hof aufgebaut. (Vielen Dank für die Erlaubnis.) Der Zulauf hat uns überrascht. Viele Kinder und auch Erwachsene haben sich für die Technik interessiert. Kinder durften ausprobieren.

Der Abbau auf dem Platz lief schon auf Hochtouren, die Hüpfburg hatte schon keine Luft mehr, da wurde bei uns noch geschossen. Wir konnten die Kinder, die schon länger in der Schlange standen, nicht einfach weg-schicken.

Ja, auf dem Kartoffelmarkt waren auch wieder einige im Einsatz und haben mitgemacht. Es war wieder einmal toll. Und das Wetter - einfach fantastisch!!!

Unsere Damen fahren dann am 23. Oktober nach Isernhagen zum Adventsschießen.

Am Freitag, dem 31. Oktober beginnt wieder das Schweinepreisschießen, letzter Schießabend ist Freitag, der 14. November. Hierzu sind alle Otzer Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der Otzer Vereine und Verbände herzlich eingeladen.

Weitere Infos sind der aushängenden Ausschreibung zu entnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch und einen spannenden Wettkampf.

Die Preisverteilung findet am Samstag, den 22. November statt. **Gisela Dralle**

Termine des Schützenvereins OTZENIA

31.10. bis 14.11. **Schweinepreisschießen** für Jedermann, Schützenhaus, 19:00 Uhr
22.11. Otzenia Otze **Preisverteilung** Schweinepreisschießen, Schützenhaus

Kartoffelschälwettbewerb Otzer Woche 2014

Damen-Mannschaft	Punkte	Einzel-Mannschaft	Punkte
(7 Teams)		(7 Teams)	
Schützenfrauen	1229	TTC Otze	1066
Hamburger Kartoffeldeerns	1129	Feuerwehr I	1061
Feuerwehrdamen I	1101	Feuerwehr II	1057
Reitverein I	1083	Schützenherren alt	1055
Reitverein II	1061	Kleingarten	1058
Jux Mannschaft	1042	Triathlon	988
Kleingartenverein	1008	Musiker	833
Einzel-Damen	Schalenlänge	Einzel-Herren	Schalenlänge
Gisela Dralle	135 cm	Friedhelm Döbel	119 cm
Sigrid Scholze	130 cm	Hartmut Jung	106 cm
Karin Schneider	125 cm	Helmut Beier*	99 cm
Gudrun Dorstewitz	111 cm	Gustav Buchholz	98 cm
Gerlind Rüssmann	107 cm	Joachim Stoppe	82 cm
		*Kartoffelkönig	



Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage



31. Oktober - 14. November 2014
Schweinepreisschiessen

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de




Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

Rassekaninchenausstellung am 8. + 9.11.2014

Es ist wieder soweit! Alles beim alten? Nein diesmal nicht. Wir sind nicht mehr in der Otzter Sporthalle. Viele meinen, dass es Schade ist aus so einem schönen Ausstellungsort rauszugehen. Im Prinzip ist das auch alles richtig und wir würden auch gern weiter dort bleiben. Aber der Zahn der Zeit trifft auch uns. Wir können die Logistik nicht mehr stemmen und so haben wir beschlossen wieder an unseren Wurzeln zurückzukehren. Alle unsere Gerätschaften liegen bei Jürgen Sievers und unser Jürgen hat uns wieder aufgenommen.

Also werden wir in den nächsten Jahren unsere Ausstellungen wieder bei Jürgen im Saal durchführen. Rund 100 Rasse-

kaninchen werden von Hans-Joachim Pilz und Manfred Bertram am Freitag bewertet. Diesmal werden wir auch wieder Gastaussteller mit seltenen Rassen haben. So werden u. a. Deutsche Riesenschecken und Rheinische Schecken zu sehen sein. Diese Scheckenrassen sind recht selten und wir sind froh die in Otze zeigen zu können.

Am Samstag werden wir von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet haben. Für die kleinen und großen Besucher werden wir einiges Vorbereiten und auch für das leibliche Wohl werden wir sorgen. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Hans-Werner Rau



Rassekaninchenausstellung

100 Rassekaninchen

werden am

8. + 9. November 2014

im

Gasthaus "ohne Bahnhof"

in Otze

ausgestellt

Ausrichter: Rassekaninchenverein F 404 Otze

Öffnungszeiten:

Samstag, 8.11.2012 von 9:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 9.11.2012 von 9:00 bis 17:00 Uhr



F 404 Preisskat

Erfolgreicher Preisskat

Etwas weniger Beteiligung wie im Vorjahr, aber mit 25 Skatfreunden waren wir sehr zu frieden. Es war ein schöner Skatabend, da waren sich alle einig. Alle bekamen ein Preis und Heinz Völker konnte seinen 1. Platz aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Im nächsten Jahr sehen wir uns wieder, wenn es heißt: Auf geht's zum Preisskat der Otzter Rassekaninchenzüchter!

Platzierungen Preisskat

Völker, Heinz	1036	Demmer, Klaus	625
Mahler, Wilhelm	1014	Schubert, Helga	616
Ebeling, Heiner	1007	Schulz, Frank	548
Lüssenhop, Rainer	917	Matthies, Rolf	540
Kaminsky, Wolfgang	839	Peters, Mark	523
Neumann, Harry	806	Dralle Dieter	459
Rau, Hans-Werner	804	Schubert, Udo	451
Dewies, Karl	794	Staubl, Thorsten	437
Dösselmann, Hartmut	782	Dewies, Carola	288
Meyer, Jörg	722	Grünzel, Burkhard	277
Cordsmeier, Hans	683	Beiermann, Rolf	127
Wille, Patrik	650	Dralle, Ronald	109
Mazurek, Jutta	626		



Ringstrasse 3
31275 Lehrte

Hausverwaltung Schäfer
www.wohnung-in-lehrte.de

Tel. 05132 - 55 30 5
Di./Do. 15.00 - 17.30


Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

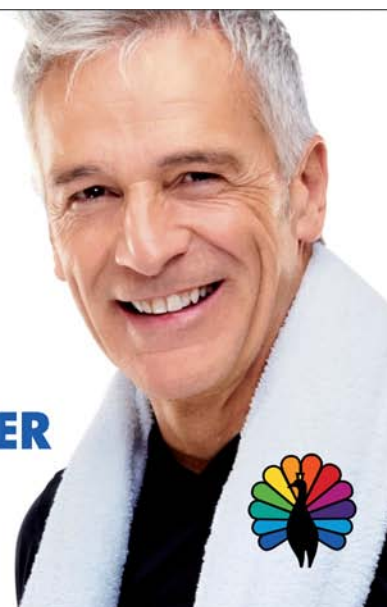
Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da.  Seit über dreißig Jahren in Wennigsen.  Schnell. Unkompliziert. Persönlich.

- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, etc.
- ★ Wir konfigurieren TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Satellit)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgündungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung

UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER

Justus-von-Liebig-Straße 1 • 30974 Wennigsen • Telefon 05103 93900 • www.udo-gaertner.de

 Büro Burgdorf • Telefon 05136 9204597 • Fax 05136 9204598





TTC-NEWS

Neues Spiel, neues Glück!

Sportwart Martin Wieland hat für die Saison 2014/15 erstmalig wieder 3 Herren-Mannschaften gemeldet. Alle Spieler haben im Sommer gut trainiert. Dazu Vereinsboss Hartmut Jung: „Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend. Sehr oft mußten alle verfügbaren Tische aufgestellt werden. Neu zu uns gestoßen sind Ulli und Helmut, die wir ganz herzlich in unserer Mitte begrüßen!“

Die Materialtests sind abgeschlossen. Bis auf Trainingsgast Frank K. (Frage: Spiele ich den gefährlichen MARDER oder TULPENKIRSCHEN !?) haben scheinbar alle Spieler „Ihr“ Schlägerholz und „Ihre“ optimalen Beläge gefunden.

Es ist angerichtet. Alle sind gut motiviert. Die neue Saison kann beginnen!

Die 3. Mannschaft um Senior/Betreuer/Trainer/Spieler/Mannschaftskapitän Günther Levernann ist erfolgreich in der 3. Kreisklasse gestartet. Sieg gegen Brelingen, und knappe Niederlage gegen den Staffel-Favoriten Kirchhorst. „Asienmeister“ Helgo Neugebauer steht als sicherer Punktesammler noch bis November zur Verfügung, dann geht es zurück in die Wahlheimat Indonesien. Und bis dahin unterstützt er seine Mannschaftskameraden Marko Ebenhoch, Jürgen Sievers, Jens Dettbarn und Alex Weiß nach besten Kräften. Gut zu wissen, daß mit Otto Wiedel, Paul Friedrich und Ingo H. für den Fall der Fälle erfahrene Ersatzspieler zur Verfügung stehen.



tischtennis@ttcotze.de

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.

bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

Bilderbuchstart für die 2. Herren!

Zum Einstand klarer 9:3 Sieg gegen den TSV Godshorn und somit Tabellenführung. Der fest eingeplante Toni Salomon hat den Verein verlassen, aber diese Lücke wurde durch die Neuzugänge Helmut Laue und Ulrich Brückner mehr als geschlossen. Dazu kommen die Stammkräfte Dieter Steinbach, Klaus Meyer und Jasper Neben. Der Mannschaft ist -nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse- durchaus auch ein Durchmarsch mit dem Ziel 1. Kreisklasse zuzutrauen.

Die 1. Herren-Mannschaft hat als Aufsteiger in die Bezirksklasse eine hammerharte Stafel erwischt. Leider ist es dem TTC (noch) nicht gelungen, den spielstarken und ständigen Trainingsgast Frank Karpenstein zu verpflichten. Frank spielt seine Punktspiele seit Jahren in seinem Verein im Bezirk Celle. Aber was nicht ist, kann ja durchaus noch werden! Der talentierte Lars Martin aus

Wettmar ist neu im Team, bildet zusammen mit dem „Attacker“ Martin Wieland ein starkes 3. Paarkreuz. Die Routiniers Hartmut Jung und Dirk Hatesuer spielen im mittleren und im oberen Paarkreuz Kai Friedrich mit Maik Steinbach. Ein Platz im sicheren Mittelfeld ist zielführend. Leider gab es gegen den Lehrter SV eine erste, unerwartete Niederlage.

Bedanken möchte sich der TTC bei der Firma WIMA Gebäudereinigung für die Spende von Trainingsbällen und neuen Netz-Mess-Geräten.

WIMA Gebäudereinigung & Service, Burgdorf
Tel. 05136-97 000 64
wieland@wieland-service.de

Dirk Hatesuer



Silvesterfeier in Otze?

Wer hat Interesse?

Es ist angedacht den Jahreswechsel im Gasthaus ohne Bahnhof zu feiern.



Platzwart Jens Seiffert hat diese Idee für Otzer Bürger mit Freunden gehabt und ist Ansprechpartner (jens.sei@web.de).

Bitte bei ihm anmelden!

Eintritt 7 €

Nähere Infos im nächsten HK Mitte Dezember

Was ist der Vorteil von einer Silvesterfeier in Otze? Günstig und man braucht nicht mehr mit dem Auto fahren.



über 25 Jahre

Holz- + Kunststoff-+Alu-

fenster

Haustüren

Rolläden • Markisen

Wintergärten

alle Maße.

Montage durch eigenes Fachpersonal und eigenen Kundendienst.

Beratung vor Ort.



KERPEN

BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf
Tel.: 0 51 36 - 77 93



Wir leben Handwerk



Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Leitungsteam Stand: Okt. 2014

Finanzen:
Ria Beier
Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 894592
riabeier@web.de

Geschäftsführung:
zugl. Geschäftsstelle:
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Sportpolitik +
1. Teamsprecher
Tobias Kaminski
Varrel 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ Handy 0171/7481112
t.kaminski10@arcor.de

Mitgliederwesen:
Robert Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.doebel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze
Alfred Krämer 83395
Wilhelm Neubauer 4420
Fritz Ruhkopf 4087

Hertha-Otze-Fanshop

Tassen, Taschenlampen und Umhängetaschen



Wer ein Geschenk sucht - der Hertha-Fanshop hat drei verschiedene Vereinsartikel anzubieten.

Der neueste Artikel ist eine Hertha-Tasse (weiß, innen blau) mit Hertha-Vereinslogo. Sie ist für 6 € zu erwerben.

Außerdem gibt es noch die Umhängetasche aus robustem Nylon mit Außentasche (Preis 15 €).

Lichtstarke Taschenlampen sind auch noch ca. 5 Stück zu haben. Diese kosten 7 € pro Stück.



Wer Interesse an diesen Artikeln hat, wendet sich bitte an Friedhelm Döbel, Tel. 05136/83893

Abteilungen

Fußball +
Leiter Jugendfußball
Ariane Müller
Burgdorfer Str. 22
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86330
einhornam@gmx.de

Schiedsrichterobfrau:
Corinna Hedt
Gartenstr. 10
30938 Wettmar
☎ (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:
Petra Jung
Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:
Jens Seiffert
Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 85279

Wintersport:
N.N.

Kinderturnen:
Gundel Rehwinkel-Schmidt
Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:
Heiko Rethfeldt
Wandelbergsfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9767879
hrehfeldt@web.de

Triathlon:
Heinz Döbel
Amselweg 26
31275 Lehrte
☎ (05132) 8219008
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:
Stefanie Seeger
Köthnerkamp 5
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 9203290
Stefanie_seeger@gmx.de
Benjamin.weniger@gmx.de

Eventfotografie

Ihr Moment, mit unserem Bild für die Ewigkeit!



Jetzt mit 10% Start-up Rabatt

- ◆ Geburtstagsfeier
- ◆ Hochzeit
- ◆ Polterabend
- ◆ Taufe
- ◆ Konfirmation
- ◆ Schulabschluss
- ◆ Jubiläum
- ◆ etc.

Jetzt Angebot anfordern

MSS

MediaService Steinecke
Helge Steinecke
Celler Weg 11 • 31303 Burgdorf
Tel.: 05136 / 9 20 47 48 • Mobil: 0172 / 172 36 10
E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller
Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach
Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 81083

Brunhilde Friedrich
Röhnweg 9
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke
Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
☎ (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze ist beim Geschäftsführer Gerhard Schmidt Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Der aktuelle Hallenbelegungsplan ist in den Kästen beim Gasthaus ohne Bahnhof und den Schaukästen beim Friseur und am Friedhof ausgehängt!



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Cordula Levermann 08.12.

71 Jahre

Annelie Mierswa 09.12.

Klaus Lahmann 24.12.

72 Jahre

Helmut Beier 12.11.

73 Jahre

Klaus Appel 04.12.

74 Jahre

Peter Pöhler 12.11.

Ute Ruhkopf 24.12.

78 Jahre

Eduard Walter 19.11.

79 Jahre

Magdalene Neugebauer
19.11.

80 Jahre

Heinz Jungfer 28.11.

82 Jahre

Sigrid Schwieger 19.11.

84 Jahre

Helmut Jung 15.12.

97 Jahre

Dora Oppermann 16.11.



TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38
www.tui-reisecenter.de/burgdorf1
E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de

Formular auf der Homepage

Sport-Flohmarkt im HK

Wir bieten allen Mitgliedern des Sportvereins die Möglichkeit, noch gut erhaltene Sportkleidung und -zubehör in unserer Vereinszeitung zum Verkauf anzubieten. Sprecht Eure Übungsleiter an oder ladet das zugehörige Formular von der Homepage runter. Wir als HK treten dabei nur als Vermittlungs-Plattform auf, die Verhandlungen führt Ihr dann selber. Wir hoffen, dass auf diese Weise allerhand Schuhe, Shirts und Schläger weitere Verwendung finden.

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2014

31.10. bis 14.11.	Otzenia Otze	Schweinepreisschießen für Jedermann, Schützenhaus, 19:00 Uhr
08. und 09. Nov.	F 404	Kaninchenausstellung, „Gasthaus ohne Bahnhof“, 09:00 - 18:00 Uhr und 09:00 - 17:00 Fuhr
16. November	OVuV	Volkstrauertag, Kriegerdenkmal, 09:30 Uhr
20. November	Ortsrat Otze	Ortsratssitzung, Verwaltungsstelle Otze, 19:00 Uhr
22. November	Otzenia Otze	Preisverteilung Schweinepreisschießen, Schützenhaus, 19:00 Uhr
23. November	OVuV	Hobbymarkt, Backhausplatz, 11:00 – 17:00 Uhr
30. November	Otzenia Otze	Seniorenachmittag 1. Advent, Schützenhaus, 15:00 Uhr
05. Dezember	OVuV	Grünkohlessen, „Gasthaus ohne Bahnhof“, 19:00 Uhr
14. Dezember	OVuV	Adventsmarkt, Backhausplatz, 14:30 - 18:30 Uhr

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

Wir sind traurig, uns von

Manfred Kiesow

verabschieden zu müssen.

Er war lange Jahre ein treuer Begleiter
in unserem Verein.

Wir halten ihn in guter Erinnerung.

Wir sind traurig, uns von

Brunhilde Ritter

verabschieden zu müssen.

Fast 40 Jahre war sie eine wertvolle
Stütze unserer Fußballabteilung.

Wir werden sie mit ihrer Begeisterung
für diesen Sport sehr vermissen.

SV Hertha Otze, Der Vorstand

Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
http://otzer-kiosk.wix.com/illy

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 – 21:00
Samstag 7:00 – 21:00
Sonntag 8:00 – 20:00



OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

November 2014

01. Wolfgang Mierswa	11. Klaus-Dieter Schaffner
01. Jürgen Sievers	12. Helmut Beier
01. Stephan Scheems	12. Peter Pöhler
01. Mona Krüger	12. Jonas Hunze
01. Marieke Buchholz	13. Lennard Papenburg
02. Eva Nagel	14. Helma Lippert
03. Gerrit Schmidt	14. Almuth Böker-Brandes
03. Ellen Stürwald-Mattes	15. Karen Nebel
03. Julian Gamm	16. Leon Schulz
03. Christoph Kumstel	18. Heinz Martens
04. Kerstin Berndt	18. Alexander Müller
04. Wiebke Peltzer	18. Frank Dsiosa
05. Andrea Zielonka	18. Nele Labuschewski
05. Hanna Hardenberg	19. Magdalene Neugebauer
06. Timo Grobecker	19. Sigrid Schwieger
06. Linda Joost	19. Eduard Walter
06. Claudia Struckmeier	19. Antje Midasch-Kaske
07. Helene Hiller	20. Jule Beilken
08. Paul Kantorek	21. Florian Meyer
08. Marcel Castronovo	22. Katrin Brandes
10. Marcus Wulf	23. Luca Meyer
	24. Jutta Matthies
	24. Heiko Kramkowski
	24. Wiebke Raguse
	25. Mark Hansen
	25. Jonas Neben
	25. Lena Zielonka
	25. Ruben Bensing
	25. Bianca Leßmann
	28. Heinz Jungfer
	28. Effe Sofie Mierswa
	28. Enna Peters
	29. Heinz Döbel
	30. Jens Seiffert
	30. Emily Kaske
	30. Heiko Rethfeldt

Dezember 2014

01. Marvin Levermann	17. Helge Steinecke
01. Julika Behrens	17. Sophie Prieß
03. Nicole Constabel	17. Sophia Rita Biondo
04. Klaus Appel	19. Brigitte Kampe
05. Martin Crönert	19. Emily Flügge
06. Susanne Altsinger	19. Djamila Reichard
06. Cihan Toprak	20. Lara Buchholz
07. Christoph Adolph	21. Antonia Roll
07. Udo Schubert	21. Mika Rinkel
07. Kai Leonie Broszeit	21. Frieda Peltzer
08. Thomas Abram	22. Finja Carlens
08. Cordula Levermann	24. Klaus Lahmann
08. Daryan Savucu	24. Ute Ruhkopf
08. Emra Cömlek	24. Kira Feldmann
08. Manuel Grimpe	25. Finn Hansen
09. Annelie Mierswa	27. Imke de Buhr
10. Thomas Mühlhausen	27. Niclas Nadler
10. Frida Wiedel	27. Simon Koth
11. Otto Raguse	28. Daniel Thiele
12. Corinna Wiedel	28. Christen Käsmann
12. Henrike Steffen	29. Helena Meister
13. Petra Burgemeister	29. Fabrizio Pizzo
15. Helmut Jung	30. Finn Mazurek
15. Jasper Neben	30. Morris Vollgold
16. Sascha Janaszweski	31. Friedrich Rinkel
	31. Enzo Licari
	31. Marcel Person

SV Hertha Otze
begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Kargel Kevin	17.08.14
Grimpe Manuel	17.08.14
Habekost Tim	17.08.14
Prondzynski Tobias	17.08.14
Prondzynski Florian	17.08.14
Rogaer Mirco	17.08.14
Cordes Peter	17.08.14
Kühle Lukas	20.08.14
Grote Martin	25.08.14
Koll Nico	28.08.14
Buchholz Marieke	01.09.14
Struckmeier Tobias	15.09.14

Gymnastik

Lobback Maike	01.05.14
Hannebauer Andreas	01.10.14

Aktuelle Mitgliederzahl 698

Der nächste HK erscheint

am **14. Dezember 2014.**

Abgabeschluß der Berichte ist

Sonnabend, der 22. November 2014

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de